

VON ZEIT ZU ZEIT

HDYS A HDYS

1. SEPTEMBER 2022

Neustart im Landratsamt Bautzen



Azubis und Studenten begannen ihre Ausbildung, Landrat Udo Witschas und Beigeordnete Dr. Romy Reinisch traten ihr Amt an.

Insgesamt 18 neue Auszubildende und Studenten sind am 1. September von Landrat Udo Witschas im Landratsamt begrüßt worden. Acht Azubis beginnen eine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten, zwei Azubis starten als Straßenwärter in die Ausbildung, eine Fachangestellte für Medien und Informationsdienste und ein Vermessungstechniker gehören ebenfalls

zur Riege der Neuen. Ein Studium der Allgemeinen Verwaltung beginnen vier junge Frauen, zwei weitere werden Soziale Arbeit studieren.

Das Besondere am 1. September war: nicht nur die Azubis hatten ihren ersten Tag im Amt, auch Udo Witschas startete offiziell in seine Tätigkeit als Landrat. Dass der erste Termin gleich die Begrüßung so vieler junger Menschen beinhaltete, freute ihn sehr. „Es ist für Sie und auch für mich heute ein Neustart. Lassen Sie es uns gemeinsam

angehen, ich freue mich darauf“, so der Landrat. Witschas gab den Auszubildenden mit auf den Weg, sich immer bewusst zu machen, dass ihre Arbeit in der Verwaltung am Ende konkrete Auswirkungen auf die Menschen hat. „Es geht nicht nur um Paragraphen, es geht vor allem um Menschen.“

Auch Dr. Romy Reinisch hatte am 1. September ihren ersten Arbeitstag als Beigeordnete in Kamenz. Gleich am Vormittag wurde auch sie von Landrat Udo Witschas, der sich auf die vertrauensvolle

Liebingsplätze

Förderung für barrierefreies Bauen



Seite 5

Energieagentur

Energiespartipps für Jedermann



Seite 11

Interkulturelle Wochen

Thementag Afrika am 5. Oktober



Seite 12

Wenn Sie mich fragen ... | Hdyž so mje prašeće ...



... was in unserem Land passiert, wo die Reise hinget, fällt eine Antwort schwer.

„Einfach irre“, höre ich allen Orten. Der Lederstuhl meines Vorgängers scheint eines der wenigen angenehmen Dinge im Arbeitsalltag zu sein. Diese Kolumne soll dazugehören. Darin möchte ich Ihnen Gedanken übermitteln – nicht

nur als Landrat, auch als Vater, Nachbar und Bürger.

Irre Zeiten: Unser Wochenendeinkauf kostet 50 Prozent mehr, die Butter über 2 Euro. Neulich dann der Brief mit dem höheren Stromabschlag. Obendrein die Tante im Pflegeheim bei deutlich steigendem Eigenanteil und die horrenden Tankstellenpreise. Wie

stemmen meine Nachbarn das? Können wir uns Vereinsttraining unter Flutlicht noch leisten? Was passiert, wenn sich viele den Mitgliedsbeitrag sparen, weil Lebensmittel und Heizen Vorrang haben? Kann und wird der Staat genug entlasten?

Was wird aus kleinen und mittleren Firmen? Wenn der

Theater plus



im Innenteil

BZ/BIW

Grußwort (Fortsetzung von Seite 1)

Wirtschaftsmotor nicht läuft, fehlen Steuern, was sich wiederum auf die Leistungen des Landkreises auswirkt. Ich bin nicht bereit, das gesellschaftliche Leben wegen einer in vielen Bereichen verfehlten Bundespolitik an die Wand zu fahren.

Ich befürchte: Die großen (Preis-)Sprünge liegen noch vor uns. Wir sind aber bereits am Boden angelangt. Was verkraftet der soziale Frieden? Demonstrationen werden erwartet und teils im Voraus in die rechte Ecke gestellt. Wie funktioniert Zusammenhalt im Mangel – helfen wir uns oder klauen wir uns das Holz?

In diesem Jahr können fünf Oberland-Kommunen ihr 800-jähriges Bestehen feiern, weil Krisen, Kriege und Katastrophen der vergangenen Jahrhunderte überstanden wurden. Und auch jetzt werden wir Krisen überwinden, wenn sich die Menschen nicht entzweien und gegeneinander aufbringen. Achten wir darauf, auf wen und auf was wir hören.

Mich beruhigt: Wenn ich auf meine Mitmenschen treffe, gibt es ein freundliches Hallo. Das sollten wir uns bewahren. Und egal, was der Herbst bringt: Auch 2022 wird ein Christbaum vor dem Landratsamt stehen und leuchten.

Ihr
Udo Witschas, Landrat

Fortsetzung: Titeltext



Zusammenarbeit sehr freut, herzlich willkommen heißen. „Ich habe bereits seit meiner Wahl durch den Kreistag sehr viele Gespräche geführt, engagierte Menschen und vielfältige Themen kennengelernt. Nun bin ich offiziell an Bord und freue mich auf meine Arbeit“, so Dr. Romy Reinisch.

Erfolgreicher Abschluss

Bereits am 26. August konnten vier Verwaltungsfachangestellte, ein Vermessungstechniker sowie zwei Straßenwärter aus den Händen des damals noch im Amt befindlichen Landrates Michael Harig ihre Ab-

schlusszeugnisse in Empfang nehmen. Michael Harig gratulierte gemeinsam mit Ausbildungsleiterin Heike Schulze und der Personalratsvorsitzenden Gabriele Kay zum erfolgreichen Abschluss und wünschte allen für die zukünftige Tätigkeit im Landratsamt Bautzen alles Gute.

EHRENAMT

Aufwandsentschädigung für Ehrenamtliche



Personen, die sich durchschnittlich mindestens 20 Stunden monatlich engagieren, können über den jeweiligen Projektträger eine pauschale monatliche Aufwandsentschädigung erhalten.

Rechtsgrundlage der Förderung ist die Richtlinie zur Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts (FRL GeZus) des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt. Das Projekt "Wir für Sachsen" wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und

Gesellschaftlichen Zusammenhalt, es wird finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

Den Onlineantrag sowie weitere Informationen gibt es unter: www.buergerstiftung-dresden.de oder www.ehrenamt-sachsen.de

Kontakt
Landratsamt Bautzen
Beauftragte für Ehrenamt
Bahnhofstraße 9
02625 Bautzen
E-Mail: ehrenamt@lra-bautzen.de

Das neue Förderportal des Programms „Wir für Sachsen“ ist seit 01.09.2022 online. Ab sofort bietet Ihnen das Portal die Möglichkeit, Ihr Projekt von der Antragstellung über die Mittelabforderungen bis hin zum Verwendungsnachweis online zu verwalten. Wer noch keinen Antrag zur Aufwandsentschädigung für das Jahr 2023 gestellt hat, sollte sich beeilen.

Bis zum 31. Oktober 2022 können noch Vereine, Verbände, Stiftungen, Kirchen sowie Städte und Gemeinden als Projektträger online Anträge einreichen. Gefördert wird das Engagement insbesondere in den Bereichen Soziales, Umwelt, Musik, Kultur und Sport.



Foto: adobe.stock.com

IMPRESSUM

VON ZEIT ZU ZEIT HDYS A HDYS

budyšin
bautzen
DER LANDKREIS

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil (Postanschrift)

Landratsamt Bautzen, Pressestelle
Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen
Telefon: 03591 5251-80112
E-Mail: amtsblatt@lra-bautzen.de

Anzeigen/Sonderveröffentlichungen

DDV Bautzen GmbH, Frank Bittner
Lauengraben 18, 02625 Bautzen, Tel.: 03591 4950-5042
E-Mail: amtsblatt.bautzen@ddv-mediengruppe.de

Fotos

(soweit nicht anders gekennzeichnet)
Landratsamt Bautzen, Pressestelle

Druck

DDV Druck GmbH, Meinholdstr. 2, 01129 Dresden

Layout

Franka Schuhmann, arteffective
Lausitzer Platz 1, 02977 Hoyerswerda

Auflage

135.000 Stück zur Verteilung an alle frei zugänglichen Briefkästen des Landkreises Bautzen.

Ein Rechtsanspruch besteht nicht.



Drei Fragen an den neuen Landrat Udo Witschas



Herr Witschas, der 1. September war Ihr erster Arbeitstag als neuer Landrat. Wie ging es Ihnen nach dem Aufstehen?

Mir ging es sehr gut. Ich wurde gleich von meiner Familie überrascht und habe zum Start eine große Zuckertüte bekommen. Das war eine schöne Geste und hat mich gleich noch besser in den Tag starten lassen. Als erste Amtshandlung konnte ich dann die neuen Azubis und Studentinnen begrüßen. Das hat mich sehr gefreut und passte perfekt, denn sowohl die jungen Leute als auch ich standen vor einem Neustart an diesem Tag.

Im Landkreis gibt es viele drängende Themen. Welche würden Sie sagen, sind Ihre drei wichtigsten, die Sie in den Fokus nehmen wollen und warum?

Besondere Sorge bereitet uns das Geld, das wir kaum noch haben. Vor allem die Sozialkosten schießen durch die Decke, wie in anderen Landkreisen auch. Wir mussten jetzt erstmals einen Kassenkredit aufnehmen, um die Liquidität zu sichern. Der Strukturwandel ist zu nennen, da steht im Bund die Entscheidung zum Großforschungszentrum an, das in unserem Revier angesiedelt werden soll. Da freue ich mich auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der neuen Beigeordneten, denn Dr. Romy Reinisch hat ja

ebenfalls am 1.9. ihren Dienst angetreten. Die meisten Menschen im Landkreis sind aufgrund von steigenden Preisen und einer hohen Inflation in Sorge um ihre Existenz oder das, was sie sich seit der Wiedervereinigung aufgebaut haben. Ich sehe nicht, dass die Bundesregierung diese Sorge mit der notwendigen Ernsthaftigkeit und handwerklichen Qualität angeht. Hier will ich als Landrat die Sorgen unserer Menschen nach Berlin tragen.

Landrat Michael Harig war 21 Jahre in dem Amt. Welchen guten Tipps und Hinweise konnte er Ihnen auf den Weg mitgeben?

Ich konnte in meiner Zeit als erster Beigeordneter viel von Michael Harig lernen. Wir pflegen auch eine gute Freundschaft, sodass mir seine Ratschläge enorm wichtig sind. Eines, was er mir immer eindringlich gesagt hat ist, in schwierigen Situationen erstmal durchzuatmen und sich zu sammeln. Erst dann sollte eine Entscheidung getroffen werden. Das möchte ich mir annehmen. Darüber hinaus hat er mir mitgegeben, dass ich ein gutes Team und eine tolle Belegschaft im Landratsamt habe und ich mich immer auf die Mitarbeiter verlassen kann. Insofern bin ich zuversichtlich und freue mich auf meine Arbeit als Landrat sowie die Herausforderungen und Aufgaben, die vor mir liegen.

EHRENAMT DES MONATS SEPTEMBER 2022 POČEŠĆENJE MĚSACA ZA ČESTNOAMTSKE SKUTKOWANJE, W SEPTEMBRU 2022

Bewahrung von Tradition und Geschichte mit Herzblut

Jana Peter aus der Gemeinde Malschwitz organisiert seit 25 Jahren die Arbeit des bestehenden Heimatsvereins „Radiška Wartha/Stróža e.V.“ und ist seit 2020 auch in der Funktion der Vereinsvorsitzenden tätig. Aber das ist noch nicht alles: Sie betreut ehrenamtlich das sorbische Schulmuseum „Korla Awgust Kocor“ in Wartha – bekannt als das „lebendige Museum“ – und unterstützt tatkräftig bei der Durchführung des Naturmarkes in Wartha, welcher im Frühjahr und Herbst eines jeden Jahres stattfindet.

Das Schulmuseum bietet einen Überblick über die Geschichte der Schule und ermöglicht durch ein komplett ausgestattetes altes

Klassenzimmer sowie durch das Angebot einer gestalteten Schulstunde das Erlebnis wie Schule früher von Statten ging. Der Heimatverein stellt damit den Schülern von heute den Unterricht an einer dörflichen Schule vor 200 Jahren vor und hinterlässt dabei bleibende Eindrücke. Darüber hinaus werden Kenntnisse über den Komponisten Korla Awgust Kocor vermittelt und die Besucher mit der sorbischen Schulgeschichte der Umgebung vertraut gemacht.

Alles was sie ehrenamtlich tut, das liegt Jana Peter am Herzen: Sie will die sorbischen Traditionen und Geschichten auch für kommende Generationen bewahren.

„Ihr Engagement ist nicht nur besonders schön und nützlich, sondern vor allem zeitaufwendig und anspruchsvoll“, so Udo Witschas in der Dankesrede seiner ersten Ehrenamtswürdigung als Landrat. „Man spürt wieviel Herzblut Sie in Ihr Ehrenamt investieren.“

Mit der Auszeichnung zum Ehrenamt des Monats im September würdigt Landrat Udo Witschas gemeinsam mit der Ehrenamtsbeauftragten Dunja Reichelt das langjährige und unermüdete Wirken von Jana Peter um die Förderung des kulturellen Lebens und die Pflege des Brauchtums in der Gemeinde Malschwitz.



Udo Witschas (r.) und die Ehrenamtsbeauftragten Dunja Reichelt (l.) überreichen im Beisein von Bürgermeister Matthias Seidel (z.v.l.) die Urkunde zum Ehrenamt des Monats an Jana Peter (z.v.r.).

Z ćěłom a dušu so zasadźuje za tradicije a stawizny

Jana Pětrowa z gmejny Malešecy angažuje so hižo 25 lět dołho za domizniske towarstwo Radiška Wartha/Stróža z. t. a je wot 2020 z předsydku. Ale to njeje hišće wšitko: Dale angažuje so wona čestnoamtsce w serbskim šulskim muzeju Korla Awgust Kocor w Stróži – znaty tež jako „žiwý muzej“ – a podpěruje tež přewjedženje Wikow přirody w Stróži, kotraž su stajnje w nazymje a nalěču.

Šulski muzej skići přehlad wo stawiznach šule a zmóžni dohlad do šule tehdy, z poskitkom dožiwjenja šulske-

je hodžiny tehdy we wuhotowanej rjadowni kaž před 200 lětami. Domizniske towarstwo skići džensnišim šulerjam tuž dohlad do wučby na wsy a zawostaji sylny zaćišć. Nimo toho posrědkuje muzej wědu wo komponisce Korle Awgusta Kocora a zblíži wopytowarjam serbske šulske stawizny wokoliny.

Wšitko, štož wona čestnoamtsce čini, čini z ćěłom a dušu: Chce serbsku tradiciju a stawizny za přichodne generacije wobchowac. „Jeje angažement njeje jenož rjany a wužitny, ale wosebje inwestuje wjele časa a je

naročny,“ tak Udo Wićaz w jeho přenjej džaknej narěči za čestnoamtsku džěławosć jako krajny rada. „Čuju, kelko prócy z ćěłom a dušu do čestnoamtskeho džěła inwestuje.“

Z počesćenjom za čestnoamtske skutkowanje měsaca septembra hódnoći krajny rada Udo Wićaz zhromadnje ze zamołwitej za čestne džěło Dunju Reichelt dołholětnu a njesprócnu wědu wo čestnoamtskej stawizny a njesprócnu wědu wo čestnoamtskej stawizny a njesprócnu wědu wo čestnoamtskej stawizny a njesprócnu wědu wo čestnoamtskej stawizny.

**INFORMATIONEN DER SELBSTHILFEKONTAKTSTELLE (SKS) IM LANDKREIS BAUTZEN****Betroffenensuche zum Aufbau neuer Selbsthilfegruppen**

Verlassene Eltern, Einsamkeit, COPD, Hochsensibilität, Long Covid

Aufbau „Kontaktabbruch – wenn Kinder ihre Eltern verlassen“ in Hoyerswerda

Dieses Problem scheint ein Phänomen der heutigen Zeit zu sein. Jeder, der den Austausch Gleichbetroffener sucht, ist herzlich eingeladen. Auf der Basis des gegenseitigen Vertrauens soll der Gesprächsaustausch den seelischen Schmerz lindern und den Umgang mit der Situation erleichtern.

Kontakt: sks-hoyerswerda@diakonie-st-martin.de oder 03571/408365

Herzliche Einladungen zu Selbsthilfegruppentreffen**Selbsthilfegruppe Junge Seelische Erkrankte Bautzen**

Treff: 13.10./ 27.10.2022, 16.30 Uhr
Wo: 02625 Bautzen, Löhrrstraße 33

Selbsthilfegruppe Polyneuropathie Bautzen

Treff: 11.10.2022, 10.00 Uhr
Wo: 02625 Bautzen, Löhrrstraße 33

Selbsthilfegruppe Trauernde Eltern

Treff: 10.10.2022, 17.00 Uhr/
11.10.2022, 18.00 Uhr
Wo: 02625 Bautzen
Kontakt: Tel. 035938/50875

Selbsthilfegruppe Morbus Chron/ Colitis Ulcerosa Bautzen

Treff: 05.10.2022, 18.00 Uhr
Kontakt unter:
ced.bautzen@gmail.com

Selbsthilfegruppe Trauercafé Sohland an der Spree

Treff: 06.10.2022, 16.00 Uhr
Wo: Sohland
Bitte mit Anmeldung unter:
035936/37750

Selbsthilfegruppe Glückskinder (Pflege/Adoptiveltern und FASD)

Treff: 10.10.2022, 19.00 Uhr
Wo: 02977 Hoyerswerda, Schulstraße 5

Selbsthilfegruppe Nachkriegskinder/ Nachkriegsenkel

Treff: 20.10.2022, 16.30 Uhr
Wo: 02625 Bautzen, Löhrrstraße 33

Selbsthilfegruppe Tinnitus Bautzen

Treff: 05.10.2022, 16.30 Uhr
Wo: Bautzen
Anmeldung unter: Tel. 01722764819

Selbsthilfegruppe Chronische Schmerzen Bischofswerda

Treff: 11.10.2022, 15.00 Uhr
Wo: Bischofswerda
Anmeldung über
Selbsthilfekontaktstelle

Selbsthilfegruppe Angst/ Panik Hoyerswerda

Treff: 10.10. und 24.10.2022, 10.00 Uhr
Wo: 02977 Hoyerswerda, Schulstraße 5

Selbsthilfegruppe Menschen ohne soziale Kontakte Hoyerswerda

Treff: 06.10.2022, 15.00 Uhr
Wo: 02977 Hoyerswerda, Schulstraße 5

Selbsthilfegruppe junge Betroffene mit psychischer Erkrankung Hoyerswerda

Treff: 13.10./ 27.10.2022, 17.00 Uhr
Wo: 02977 Hoyerswerda, Schulstraße 5

Selbsthilfegruppe „Frauen, deren Mann an Depression erkrankt ist“

Treff: 10.10.2022, 15.30 Uhr
Wo: Caritas Kamenz, Weststraße 22

Selbsthilfegruppe Depression IV

Treff: 13.10./ 27.10.2022, 15.00 Uhr
Wo: 02977 Hoyerswerda, Schulstraße 5

Selbsthilfegruppe Angehörige Alzheimer

Treff: 13.10.2022, 10.00 Uhr
Wo: 02977 Hoyerswerda, Schulstraße 1

Amtliche Bekanntmachungen im elektronischen Amtsblatt des Landkreises Bautzen**Ausgabe 35/2022 vom 31.08.2022**

- 15. Sitzung des Kultur- und Bildungsausschusses des Kreistages Bautzen
Montag, 12.09.2022, 17:00 Uhr
Landratsamt Bautzen, 02625 Bautzen, Bahnhofstraße 9, Großer Saal
- Vollzug des Infektionsschutzgesetzes (IfSG), Maßnahmen anlässlich der Corona-Pandemie, Absonderung von engen Kontaktpersonen, von Verdachtspersonen und von positiv auf das Coronavirus getesteten Personen, Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen vom 31. August 2022
- Bekanntmachung des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen vom 16.08.2022 über die Einberufung der nächsten öffentlichen Sitzung des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen am 20.09.2022
- Mitteilung der Ostsächsischen Sparkasse Dresden

Ausgabe 36/2022 vom 07.09.2022

- 15. Sitzung des Technischen Ausschusses des Kreistages Bautzen
Montag, 19.09.2022, 17:00 Uhr
Landratsamt Bautzen, 02625 Bautzen, Bahnhofstraße 9, Großer Saal
- Öffentlich Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen
Vollzug des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) zu Erstaufstellungsanträgen in der Gemarkung Wiednitz
- Öffentlich Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen
Vollzug des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) zu Erstaufstellungsanträgen in der Gemarkung Kynitzsch
- Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters
Das Vermessungs- und Flurneunordnungsamt hat Daten des Liegenschaftskatasters in der Stadt Bernsdorf, Gemarkung Wiednitz geändert.

Ausgabe 37/2022 vom 14.09.2022

- 15. Sitzung des Kreis Ausschusses des Kreistages Bautzen
Montag, 26.09.2022, 17:00 Uhr
Landratsamt Bautzen, 02625 Bautzen, Bahnhofstraße 9, Großer Saal

Ausgabe 38/2022 vom 21.09.2022

- Außerordentliche Sitzung des Sozial- und Generationenausschusses des Kreistages Bautzen
Dienstag, 04.10.2022, 17:00 Uhr
Landratsamt Bautzen, 02625 Bautzen, Bahnhofstraße 9, Großer Saal
- Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen über die Erteilung einer immissionsschutzrechtlichen Genehmigung (Bundesimmissionsschutzgesetz – BImSchG) Aktenzeichen: 63.3-106.11:Nbs-Holzkontor/Abfallo2
- Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen zum Vollzug des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung
Feststellung der Umweltverträglichkeitspflicht zur Waldumwandlungsgenehmigung in der Gemarkung Arnsdorf, zur Betriebserweiterung im Bebauungsplangebiet „Seeligstädter Straße“

Das elektronische Amtsblatt des Landkreises ist zu finden unter:
www.landkreis-bautzen.de/amtsblatt

Es erscheint einmal wöchentlich, jeweils am Mittwoch und enthält öffentliche und ortsübliche Bekanntmachungen. Auf der Internetseite besteht die Möglichkeit, das elektronische Amtsblatt kostenfrei zu abonnieren und damit wöchentlich per E-Mail über die neue Amtsblatt-Ausgabe informiert zu werden. Das elektronische Amtsblatt des Landkreises kann auch im Bürgeramt an den Standorten Bautzen, Bahnhofstraße 9/ Kamenz, Macherstraße 55/ Hoyerswerda, Schlossplatz 1 eingesehen werden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgeramtes drucken das Amtsblatt auf Wunsch gern aus.

Für Rückfragen zum elektronischen Amtsblatt steht Ihnen die Pressestelle des Landratsamtes Bautzen zur Verfügung. Sie erreichen uns unter Telefon: 03591 5251 80112 oder per E-Mail unter: amtsblatt@lra-bautzen.de

Selbsthilfekontaktstelle Bautzen
Löhrrstraße 33
02625 Bautzen
Tel.: 03591/3515863
sks-bautzen@diakonie-st-martin.de

Sprechzeiten:
Dienstag 10 – 15 Uhr
Donnerstag 12 – 18 Uhr

www.diakonie-st-martin.de

Selbsthilfekontaktstelle Hoyerswerda
Schulstraße 5
02977 Hoyerswerda
Tel.: 03571/408365
sks-hoyerswerda@diakonie-st-martin.de

Sprechzeiten:
Dienstag 13 – 17 Uhr
Mittwoch 10 – 12 Uhr und 13 – 15 Uhr
Donnerstag 13 – 15 Uhr

www.sh-lk-bz.de



AUFRUF ZUR ANTRAGSTELLUNG FÜR DAS FÖRDERJAHR 2023

Investitionsprogramm „Barrierefreies Bauen – Lieblingsplätze für alle“



ZCOM-Stiftung Hoyerswerda, barrierefreies Leitsystem (2015)



Lausitzbad Hoyerswerda GmbH, mobiler Schwimmbadlift (2016)

Antragsfrist: 30.11.2022

Ein barrierefreies WC, ein Treppenlift, eine Rampe am Eingang oder nur eine breitere Tür – oft sind es die kleinen Dinge, die Menschen mit eingeschränkter Mobilität oder Behinderungen den Alltag erleichtern.

Mithilfe des Investitionsprogrammes „Barrierefreies Bauen

– Lieblingsplätze für alle“ soll Menschen mit Behinderungen ein gleichberechtigter Zugang zu öffentlich zugänglichen Gebäuden und Einrichtungen ermöglicht werden.

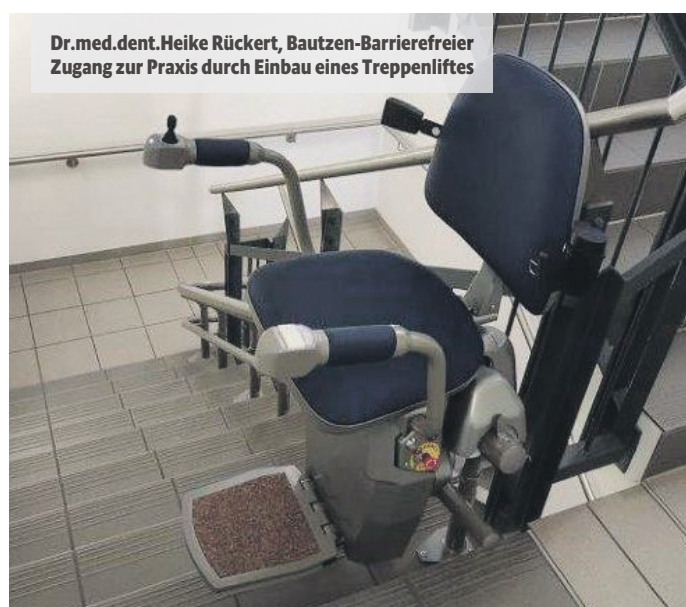
Das Investitionsprogramm „Barrierefreies Bauen – Lieblingsplätze für alle“ wird aus Fördermitteln des Freistaates Sachsen umgesetzt, welche vom Säch-

sischen Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt in Höhe von insgesamt 4 Millionen Euro bereitgestellt werden. Davon werden dem Landkreis Bautzen im nächsten Jahr voraussichtlich 312.300 Euro zur Verfügung gestellt, über deren Verteilung das Landratsamt Bautzen entscheidet.

Die Fördermittel sollen für Projekte mit kleineren Investitionen (bis maximal 25.000 Euro pro Einzelprojekt) zum Abbau bestehender Barrieren insbesondere im Kultur-, Freizeit-, Bildungs-, Gesundheits- und Gastronomiebereich eingesetzt werden.

Ein besonderer Förderschwerpunkt liegt auf der Schaffung von Barrierefreiheit in bestehenden ambulanten Arzt- und Zahnarztpraxen.

Einzelmaßnahmen werden bis zu 100 % gefördert; jedoch maximal in Höhe von 25.000 Euro.



Dr.med.dent.Heike Rückert, Bautzen-Barrierefreier Zugang zur Praxis durch Einbau eines Treppenliftes



Torsten Schölzel, Demitz-Thumitz, Rampe als Zufahrt zur Poststelle und Physiotherapie (2020)



barrierefreie Sanitäranlage im Bürgerhaus der Gemeinde Burkau Förderung im Jahr 2021

Das Formular zum Antrag finden Sie unter: <https://www.landkreis-bautzen.de/landratsamt/dienstleistung/foerderung-des-barrierefreien-bauens/272>

Den ausgefüllten Antrag übersenden Sie bitte nur in elektronischer Form an barrierefreiheit@lra-bautzen.de.

Kontakt:
Landratsamt Bautzen
Sozialamt
Rathenauplatz 1
02625 Bautzen

E-Mail: barrierefreiheit@lra-bautzen.de
Telefon: 03591 5251-50012
Fax: 03591 5250-50012

Wer? | Was? | Wie?

- Empfänger der Zuwendung – Letztempfänger – kann sowohl der Betreiber der öffentlich zugänglichen Einrichtung, als auch der Eigentümer des Grundstücks/Gebäudes sein.
- Die Förderung öffentlicher kommunaler Gebäude sowie öffentlicher Infrastruktur oder öffentlicher Aufgabenträger ist grundsätzlich ausgeschlossen.
- Die Fördermittel sollen für kleine Investitionen zum Abbau bestehender Barrieren insbesondere im Kultur-, Freizeit-, Bildungs-, Gesundheits- und Gastronomiebereich bereitgestellt werden.
- Die zuwendungsfähigen Ausgaben können bis

- zu 100% gefördert werden, pro Einzelprojekt jedoch höchstens 25.000 Euro.
- Die Förderung von bestehenden ambulanten Arzt- und Zahnarztpraxen bildet einen besonderen Förderschwerpunkt.
- Die Maßnahmen sind im Kalenderjahr 2023 umzusetzen.
- Weiterführende Informationen finden Sie auf der Internetseite des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt: <https://www.behindern.verhindern.sachsen.de/liiblingsplaetze-fuer-alle.html>

DER LANDKREIS MACHT SCHULE

Finanzielle Unterstützung für Unterkunft und Verpflegung

Wussten Sie schon?

Das Schulamt des Landkreises Bautzen gewährt unter bestimmten Voraussetzungen finanzielle Unterstützungen für Unterkunft und Verpflegung von: **BERUFSSCHÜLERN** und **SCHÜLERN MIT VERTIEFTER AUSBILDUNG**, die ihren Hauptwohnsitz im Landkreis Bautzen haben.

Berufsschüler

Ist eine außerhäusliche Unterbringung notwendig, weil die täglich zu bewältigenden Wege zwischen Wohnung und Berufsschule unzumutbar sind, können Berufsschüler eine finanzielle Unterstützung erhalten.

Voraussetzungen

- Ihr Hauptwohnsitz befindet sich im Landkreis Bautzen.
- Sie haben ein Berufsausbildungsverhältnis, erlernen einen anerkannten Ausbildungsberuf und besuchen die für sie zuständige öffentliche Berufsschule. Gleiches gilt für Schüler mit Behinderung, die einen adäquaten Beruf erlernen und in besonderen Klassen der öffentlichen Berufsschule beschult werden.
- Die tägliche Gesamtwegezeit zwischen dem Hauptwohnsitz, der Berufsschule und wieder zurück, einschließlich der Wege- und Wartezeiten bei Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel beträgt mindestens 180 Minuten, bei Berufsschülern mit einer Behinderung mindestens 130 Minuten.

Antragstellung

Die Unterstützung ist mit einem vorgegebenen Formular jeweils nach Ablauf eines Schulhalbjahres zu beantragen.

Der Antrag soll bis zu folgenden Stichtagen beim Schulamt des Landkreises Bautzen eingereicht werden:

- erstes Schulhalbjahr: bis zum 01. April
- zweites Schulhalbjahr: bis zum 01. Oktober

Erforderliche Unterlagen zum Antrag

- Kopie des Ausbildungsvertrages
- Kopie des aktuellen Block- bzw. Turnusplanes
- Abgangs- bzw. Abschlusszeugnis der allgemeinbildenden Schule
- Kopie des Mietvertrages, Rechnungen, Quittungen u.ä.
- Nachweis über die zeitlich günstigste Verkehrsverbindung
- je nach Einzelfall:
 - Nachweis einer Behinderung
 - Nachweis eines bereits erworbenen berufs- oder studienqualifizierenden Abschlusses
 - Kopie der Genehmigung des Besuches einer anderen Fachklasse
 - Nachweis oder Erklärung zum Antrag auf Abschlagszahlung

Formulare

- Antrag



- Merkblatt



- Datenschutzhinweise



Schüler mit vertiefter Ausbildung

Im Freistaat Sachsen gibt es bestimmte Oberschulen und Gymnasien, die begabten Schülern in musikalischer, mathematisch-naturwissenschaftlicher, sportlicher oder mehrfacher Ausrichtung eine vertiefte Ausbildung gewähren. Für Schüler dieser allgemeinbildenden Schulen, die aufgrund einer vertieften Ausbildung in einem der Schule zugeordneten Internat untergebracht sind, kann eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 195,00 EUR monatlich gewährt werden. Ist ein Elternteil Empfänger von Arbeitslosengeld II oder Sozialhilfe, kann bei Vorlage entsprechender Nachweise eine zusätzliche Unterstützung von maximal 100,00 Euro pro Monat gewährt werden.

Voraussetzungen

- Ihr Hauptwohnsitz befindet sich im Landkreis Bautzen.
- Die tägliche Gesamtwegezeit zwischen dem Hauptwohnsitz, der Schule und wieder zurück, einschließlich der Wege- und Wartezeiten bei Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel beträgt mindestens 120 Minuten, bei Schülern mit einer Behinderung mindestens 90 Minuten. Diese Regelung gilt nicht für das Sächsische Landesgymnasium St. Afra zu Meißen und das Sächsische Landesgymnasium für Musik „Carl Maria von Weber“ in Dresden.

Antragstellung

Die Unterstützung wird nachträglich jeweils nach Ablauf eines Schulvierteljahres beantragt, bewilligt und ausgezahlt.

1. Schuljahresquartal: August – Oktober
2. Schuljahresquartal: November – Januar
3. Schuljahresquartal: Februar – April
4. Schuljahresquartal: Mai – Juli

Bei der Antragstellung muss das vorgeschriebene Formular benutzt werden. Der Antrag soll für das abgelaufene Schuljahr (bzw. für die abgelaufenen Schuljahresquartale) bis spätestens 1. November beim Schulamt des Landkreises Bautzen vorliegen. Für Schülerinnen und Schüler, die noch nicht volljährig sind, stellen die Eltern den Antrag. Bevor Sie ihn bei der zuständigen Stelle einreichen, müssen Sie ihn Ihrer Schule und dem Internat vorlegen. Diese bestätigen mit Stempel und Unterschrift die Anwesenheit.

Erforderliche Unterlagen zum Antrag

- Kopie des Miet- und Verpflegungsvertrages
- Nachweis über die zeitlich günstigste Verkehrsverbindung
- je nach Einzelfall:
 - Nachweis einer Behinderung
 - Kopie des letzten aktuellen Bescheides Arbeitslosengeld II oder Sozialhilfe

Formulare

- Antrag



- Merkblatt



- Datenschutzhinweise



Für weitere Informationen und bei Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Ansprechpartnerin: Romy Strauß

Tel: 03591 5251 40102 | E-Mail: schuelerunterbringung@lra-bautzen.de

Anträge, Merkblätter und Informationen finden Sie unter: <https://www.landkreis-bautzen.de/landratsamt/dienstleistung/unterstuetzung-von-schuelern-mit-vertiefter-ausbildung-und-berufs-schuelern-bei-der-unter-bringung/361>





Oberschule Lauta beging Schuljubiläum

Im September 1942 betraten die ersten Schüler die neu gebaute Schule an der heutigen Karl – Liebknecht – Straße in Lauta. 80 Jahre später hat sich eine Schülergruppe auf den Weg gemacht, die weißen Stellen in der Schulchronik zu füllen. Einige Schüler der jetzigen Klasse 10a haben unter Anleitung von Lehrkräften versucht, die Schulgeschichte aufzuarbeiten und erlebbar zu machen. Entstanden sind eine Chronik, ein großer Zeitstrahl sowie ein Videoclip.

In einer kleinen Feierstunde am 29. August präsentierten die Schüler den Mitarbeitern der Schule sowie geladenen Gästen ihre Ergebnisse und enthüllten den handgemalten

Zeitstrahl. Im Anschluss fanden sehr anregende Gespräche zwischen Zeitzeugen, Gästen, Mitarbeitern und Schülern statt.

Es ist vorgesehen, die Chronik sowie den Videoclip auf der Homepage der Schule allen Interessierten zugänglich zu machen. Die beim Zeichenwettbewerb entstandenen besten Ansichten der Schule sollen als Postkarten gedruckt werden.

Ein Dank geht an die Firmen Pause und Vitrinen - und Glasbau REIER GmbH aus Lauta, die die Schule materiell und finanziell tatkräftig unterstützt haben.

(Sabine Rost, Schulleiterin)



Quelle: Ritzmann

UNTERNEHMEN KÖNNEN IHRE ANGEBOTE AB SOFORT VERÖFFENTLICHEN

SCHAU REIN! – Woche der offenen Unternehmen Sachsen 2023



Talente finden und binden: Wer heute Lehrkräfte sucht, muss gestern anfangen. Die Besetzung von Lehrstellen und frühzeitige Bindung von zukünftigen Hochschul-Absolventinnen und Absolventen ist eine große Herausforderung in Unternehmen und Institutionen.

Die sachsenweite Initiative zur Beruflichen Orientierung »SCHAU REIN! – Woche der offenen Unternehmen Sachsen« bietet Jugendlichen aller weiterführenden Schulen schon während der Schulzeit ab Klassenstufe 7 praxisnahe Einblicke in die Studien- und Arbeitswelt. Unternehmen und Einrichtungen melden sich jetzt für »SCHAU REIN! – Woche der offenen Unternehmen Sachsen« 2023 an.

Vom 13. bis zum 18. März 2023 sind Schülerinnen und Schüler wieder im Freistaat Sachsen un-

terwegs, gehen ihren Interessen oder Berufswünschen nach und können sich in Unternehmen, Institutionen oder Hochschullaboren ausprobieren. Dort lernen sie Berufsbilder kennen, schnuppern in den Arbeitsalltag und kommen mit Mitarbeiterinnen, Mitarbeitern, Personalverantwortlichen und Auszubildenden oder Studierenden ins Gespräch.

Unternehmen und Institutionen zeigen gesellschaftliches Engagement und geben Schülerinnen und Schülern die wertvolle Möglichkeit, einen Überblick über berufliche Perspektiven zu gewinnen und sich dabei praktisch auszuprobieren. Dadurch nutzen sie schon jetzt die Chance, zukünftige Personalressourcen zu sichern. Nicht selten ergeben sich aus dieser ersten Begegnung Kontakte, welche zu weiteren Praktika oder einer Berufsausbildung bzw. Studienfachwahl führen.

Anbieter haben ab sofort die Möglichkeit, ihre Veranstaltungen zu planen und kostenlos auf der Plattform www.schau-rein-sachsen.de zu veröffentlichen. Auch in diesem Jahr wird es neben Präsenzveranstaltungen

die Möglichkeit geben, digitale Angebote zu unterbreiten.

Ab 16. Januar 2023 können Jugendliche die SCHAU-REIN!-Angebote buchen und sich ihre kostenlose SCHAU-REIN!-Fahrkarte sichern.

SCHAU REIN! seit 2022 als hybride Orientierungswoche:

Die vergangene Durchführung von »SCHAU REIN! – Woche der offenen Unternehmen Sachsen« konnte endlich wieder vor Ort in Unternehmen stattfinden. Dennoch profitierten viele Jugendliche von Onlineangeboten, die ebenfalls einen Einblick in die Berufswelt vermittelten. Insgesamt nutzten über 13.500 Schülerinnen und Schüler die etwa 3.600 buchbaren Angebote. Den Auftakt der SCHAU-REIN!-Woche bildete ein Livestream, der verschiedene Berufsplaneten sowie Wissenswertes zum Berufseinstieg, zu Ausbildungsmöglichkeiten bzw. Studiengängen präsentierte.

Die Aufzeichnung des Live-Streams kann auf YouTube abgerufen werden: <https://www.youtube.com/watch?v=1tyZivDbQuo>

Tipps und Hinweise für Unternehmen

Tipps, Hinweise, Checklisten für eine erfolgreiche Veranstaltung sowie einen Leitfaden für die Anmeldung finden Unternehmen im Downloadbereich unter: <https://www.schau-rein-sachsen.de/downloadsunternehmen.php>

Auch Vorlagen für den eigenen Social-Media-Kanal gibt es auf: <https://www.schau-rein-sachsen.de/social-media.php>

Haben Unternehmen Fragen zur Anmeldung und Durchführung von SCHAU REIN!, finden sie die regionalen Ansprechpersonen ebenfalls auf der SCHAU-REIN!-Website: <https://www.schau-rein-sachsen.de/kontakt.php>



Information

SCHAU REIN! ist Sachsens größte Initiative zur Beruflichen Orientierung und jährt sich im kommenden Jahr bereits zum 17. Mal. Eine Woche lang verlassen Jugendliche ab der Klassenstufe 7 die Schulbank und haben die Möglichkeit, Unternehmen von innen kennenzulernen. Vor Ort können sie mit Auszubildenden, Ausbilderinnen und Ausbildern sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sprechen, sich praktisch ausprobieren und vielleicht sogar erste Kontakte knüpfen oder sich Tipps für eine erfolgreiche Bewerbung abholen. SCHAU-REIN!-Unternehmen können zu Schülerinnen und Schülern langfristig Kontakt aufbauen und sich frühzeitig die Fachkräfte von morgen sichern.

Unterwegs im Landkreis



800 Jahre Cunewalde

Über zahlreiche Gäste konnte sich Cunewaldes Bürgermeister Thomas Martolock freuen, die mit ihm bei einer Festveranstaltung am 8. September das 800-jährige Jubiläum der Gemeinde begingen. Sachsens Tourismusministerin Barbara Klepsch nutzte die Gelegenheit und überreichte an dem Tag persönlich die Urkunde zur Verlängerung der staatlichen Anerkennung Cunewaldes als Erholungsort. Auch Landrat Udo Witschas überbrachte seine Glückwünsche und Anerkennung zum Gemeindejubiläum.

Quelle: Werner Lindner



Grundschule Baschütz eröffnet

Viel Freude hatten die zahlreichen Gäste, die am 26. August an der Eröffnung der neuen Grundschule in Baschütz teilnahmen. Die Kinder hatten für den Tag extra ein Programm einstudiert, welches sie stolz präsentierten. Stolz zeigte sich auch Bürgermeister Olaf Reichert, dem neben Landtagsabgeordneten Marko Schiemann auch der erste Beigeordnete Udo Witschas zur neuen Schule gratulierte.

Quelle: Johannneum



30 Jahre Johannneum Hoyerswerda

Am 31. August fand die Festveranstaltung zum 30-jährigen Jubiläum des Johannneums Hoyerswerda statt. Udo Witschas überbrachte als erster Beigeordneter die Glückwünsche des Landkreises Bautzen.



75 Jahre Sorbisches Gymnasium Bautzen

Am 8. September beging das Sorbische Gymnasium am Sorbischen Schul- und Begegnungszentrum in Bautzen sein 75. Jubiläum mit einem bunten Programm für die und mit den Schülern. Zu den Gästen des Ehrentages gehörten Kultusminister Christian Piwarz, die Landtagsabgeordneten Marko Schiemann und Aloysius Mikwauschk, Landrat Udo Witschas, der Vorsitzende der Domowina David Statnik sowie Sebastian Handrick als Vertreter des Landesamtes für Schule und Bildung. Landrat Udo Witschas gratulierte im Rahmen des Festaktes den Lehrern und Schülern und überreichte dem Direktor René Jatzwauk ein Apfelbäumchen zur Erinnerung.





Kreisvolkshochschule Bautzen

Regionalstelle Bautzen-Bischofswerda / Kamenz-Radeberg

**Kurs-
angebote
Sept.-Okt.
2022
(Auszug)**



GESELLSCHAFT POLITIK UMWELT

**Kamener Nasen –
Einführungsveranstaltung
Stadtführerschulung**

Mi 19.10.2022 18:00 KM

**5 Wege zu einem perfekten
Gedächtnis**

Sa 29.10.2022 09:00 BZ

**Auftaktveranstaltung zur
Medienbildung**

„Eltern stärken – Kinder sichern“
Fr 07.10.2022 16:00 BZ

**Ausbildung als Stadtführer für
Kamenz Informationsabend**

Mi 28.09.2022 18:00 KM

Pilzwanderung

Sa 15.10.2022 09:00 RA

Sicher AUTOmobil im Alter

Di 18.10.2022 15:30 BZ

**Superhirn – Kopfrechnen schneller
als mit Taschenrechner – online**

Di 11.10.2022 19:00 KM

**Superhirn – Vokabeln lernen
im Sekundentakt – online**

Do 20.10.2022 19:00 BZ

**Superhirn – Vokabeln lernen im
Sekundentakt (für Schüler*innen)
– online**

Do 13.10.2022 16:00 BZ



KULTUR GESTALTEN

**Antonius van Dyck (1599-1641) –
Meisterschüler Peter Paul Rubens**

Mi 19.10.2022 15:00 RA

**Gian Lorenzo Bernini (1598-1680) –
Multitalent des Barock**

Do 20.10.2022 18:00 BZ

Handlettering Intensivkurs

Sa 29.10.2022 10:00 BZ

**Kreativ statt Einheitslook:
Accessoires oder Kindersachen
einfach selbst genäht**

Sa 29.10.2022 09:00 BZ

Malnachmittag Aquarell mit Frau Pilz

Mi 19.10.2022 14:00 BZ

**Maltreff am Samstag –
Herbststürme am Meer**

Sa 15.10.2022 10:00 KM

Pupala-Puppen selbst genäht

Mi 05.10.2022 18:00 KM

**Wohlfühlzeit = Kreativzeit:
Filzen zur Herbstzeit**

Do 29.09.2022 18:00 RA



GESUNDHEIT

Augentraining

Do 06.10.2022 19:00 BIW

Bauch-Beine-Po und Rücken

Fr 30.09.2022 16:45 RA

Entspannungsreise mit Klangschalen

Sa 01.10.2022 13:30 KM

**Gesunde Menues für Kinder- und
Familienfeste – Junge Familie**

Fr 14.10.2022 18:00 KM

Kochkurs

„Einfache Gerichte zubereiten“

Di 04.10.2022 16:30 RA

**Kräuterspaziergang
durch die Laußnitzer Heide**

Fr 14.10.2022 16:00 RA

Leberreinigung

Mo 10.10.2022 19:00 BIW

Let's party – Tanzen Auffrischung

Di 11.10.2022 18:15 BZ

Pilates

Fr 30.09.2022 18:00 RA

Power-Yoga

Mo 17.10.2022 18:00 KM

**Von Profis lernen – Fisch richtig
filetieren und zubereiten**

Mi 12.10.2022 18:00 KM

**Von Profis lernen –
Herbstliche Wintergemüse –
mehr als Möhreintopf!**

Mi 28.09.2022 18:00 KM

**Vortrag und Kochkurs –
ausbalanciert statt Bluthochdruck**

Mi 05.10.2022 18:00 KM

Waldbaden

Sa 08.10.2022 10:00 KM



SPRACHEN *

**Buen viaje! Spanisch für die Reise –
Intensivkurs in den Herbstferien**

Mo 24.10.2022 17:00 KM

Einbürgerungstest

Mo 10.10.2022 09:00 BZ

Englisch Grundkurs A1 – 1. Semester

Mi 28.09.2022 17:00 RA

Englisch Grundkurs A1 – 1. Semester

Mi 05.10.2022 19:00 BZ

**Englisch Grundkurs für Senioren A1 –
1. Semester**

Do 29.09.2022 09:30 RA

**Spanisch Aufbaukurs A2 –
12. Semester**

Mo 10.10.2022 17:15 BZ

**Spanisch Aufbaukurs A2 –
19. Semester**

Mi 05.10.2022 17:15 BZ



DIGITALE UND BERUFLICHE BILDUNG

**Aufbaukurs PC für Senioren –
Erstellung CEWE Fotobuch**

Mi 05.10.2022 15:30 BZ

Excel in der Praxis Grundlagen

Mi 28.09.2022 17:15 KM

**Ich und mein Smartphone –
Einzelschulung**

Do 29.09.2022 16:00/17:00/18:00 BZ

**Ich und mein Smartphone –
Einzelschulung**

Do 13.10.2022 16:00/17:00/18:00 BZ

**Ich und mein Smartphone –
Einzelschulung**

Do 10.11.2022 16:00/17:00/18:00 BZ

**Ich und mein Smartphone –
Einzelschulung**

Do 24.11.2022 16:00/17:00/18:00 BZ

PC-Kurs für Senioren

Do 06.10.2022 09:15 KM

WINDOWS 11 für Einsteiger

Do 06.10.2022 17:30 BZ

WINDOWS 11 für Umsteiger

Do 13.10.2022 17:30 BZ

**Wirkungsvoll präsentieren
mit PowerPoint**

Sa 01.10.2022 09:30 BZ

* Für die Sprachen Englisch, Französisch, Spanisch, Russisch, Polnisch,
Dänisch und Sorbisch bieten wir weitere Grund- und Aufbaukurse an.
** Weitere Termine und Kursangebote auf Anfrage und im Internet.

www.kvhsbautzen.de

BIW = Bischofswerda
BZ = Bautzen
KM = Kamenz
RA = Radeberg

Regionalstelle Bautzen-Bischofswerda

Postplatz 3, 02625 Bautzen
Tel.: 03591 27229-0, Fax: 27229-19, info@kvhsbautzen.de

Regionalstelle Kamenz

Macherstraße 144a, 01917 Kamenz
Tel.: 03578 3096-30, Fax: 3097-55, info.kamenz@kvhsbautzen.de

Außenstelle Radeberg

Heidestraße 70, Gebäude 223, 01454 Radeberg, Tel.: 03528 4163-83, Fax: 4163-88, info.radeberg@kvhsbautzen.de

Bitte melden Sie sich zu allen Veranstaltungen rechtzeitig an!

www.kvhsbautzen.de

Sie haben eine Projektidee zur Fachkräftesicherung und -gewinnung?

Jetzt Förderung bei der Fachkräfteallianz des Landkreises Bautzen für 2023 beantragen

Die regionale Fachkräfteallianz im Landkreis Bautzen nimmt ab sofort Projektanträge für das Jahr 2023 entgegen. Fördergrundlage ist die Fachkräftenrichtlinie des Freistaates Sachsen mit dem Ziel, den Landkreis Bautzen als familienfreundlichen Ort zum Leben, Lernen und Arbeiten sowie als Raum mit attraktiven Arbeitsangeboten zu etablieren.

Was wird gefördert?

Gefördert werden Maßnahmen, die zur Fachkräftesicherung oder -gewinnung im Landkreis beitragen. Die Projekte müssen den Schwerpunkten des regionalen Handlungskonzeptes entsprechen. Hier-nach werden Projektanträge u. a. mit den folgenden Handlungsansätzen priorisiert:

1. Gewinnung von Fachkräftenachwuchs für die duale Ausbildung
2. Unterstützung von Unternehmen bei der strategischen Personalarbeit zur Sicherung von Fachkräften
3. Förderung der Zusammenarbeit von Unternehmen im Hinblick auf die Bindung und Sicherung von Fachkräften
4. Ausbau einer allumfassenden überregionalen Öffentlichkeitsarbeit hinsichtlich



5. Vorbereitung von Arbeitnehmern und Arbeitgebern des Landkreises Bautzen auf die Anforderungen einer automatisierten und digitalisierten Arbeitswelt
6. Heranführung von Jugendlichen an die Themen Digitalisierung, Wissenschaft und MINT
7. Etablierung einer Willkommenskultur für zugewanderte Arbeits- und Fachkräfte

Wer kann Förderung beantragen?

Gefördert werden kreisangehörige Städte und Gemeinden sowie Träger

(natürliche Personen, juristische Personen oder Personenvereinigungen), die die Maßnahmen im Landkreis Bautzen durchführen. Die Maßnahmen müssen sich regional auswirken und dürfen nicht ausschließlich einzelnen Unternehmen zu Gute kommen.

Wie hoch ist die Förderung?

Die Förderung beträgt bis zu 90 % der Gesamtkosten und erfolgt vorbehaltlich der Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA).

Was müssen Sie tun?

Für Projektanträge sind die Vordrucke der Sächsischen Aufbaubank zu verwenden, die unter www.sab.sachsen.de (Eingabe des Suchbegriffes „Fachkräftenrichtlinie Teil B Ziffer I“) abrufbar sind.

Anträge sind an das Kreisentwicklungsamt des Landratsamtes Bautzen zu senden und können laufend eingereicht werden. Die Fachkräfteallianz tagt im November 2022 und entscheidet über alle bis zum 28.10.2022 eingegangenen Anträge.

Informationen

Das regionale Handlungskonzept sowie zusätzliche Informationen zum Verfahren sind unter <https://www.landkreis-bautzen.de/landratsamt/dienstleistung/koordinierung-der-fachkraefteallianz/373> zu finden.

Für Beratung und Hilfestellung bei der Projektantragstellung steht Ihnen die Fachkräftekoordinatorin Katrin Gesk gerne zur Verfügung:
Telefon: 03591 5251 61222
E-Mail: katrin.gesk@lra-bautzen.de

ANKÜNDIGUNG

Truppenübung der Bundeswehr vom 07.10. – 23.10.2022

„EAGLE I./2022, LIVEX“ – unter diesem Namen findet in der Zeit vom 07.10. bis zum 23.10.2022 eine Truppenübung der Bundeswehr mit 50 Soldaten und 9 Radfahrzeugen, sowohl innerhalb als auch außerhalb militärischer Liegenschaften, statt.

Geübt wird u. a. das Auflassen von Ballons. Die Übung ist von den herrschenden Witterungsbedingungen abhängig, weshalb die Aufstellungsstellen im Vorfeld nicht konkret benannt werden können.

Sollten in Verbindung mit dieser Übung Schäden am Gelände und/oder an Gegenständen festgestellt werden, können diese beim zuständigen Bundeswehrdienstleistungszentrum bzw. beim Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen geltend gemacht werden.

Betroffene können sich dazu wenden an das:

Landratsamt Bautzen
Ordnungsamt
Sachgebiet
Brand- und Katastrophenschutz
Macherstraße 55
01917 Kamenz
ordnungsamt@lra-bautzen.de

Die Mitarbeiter haben entsprechende Formulare und sind dann bei der Bearbeitung und Weiterleitung behilflich.

Im gekennzeichneten Bereich findet die Truppenübung „EAGLE I./2022, LIVEX“ statt.



Theater plus

DEUTSCH-SORBISCHES VOLKS
NĚMSKO-SERBSKE LUDOWE

THEATER
DZIWAŁO

BAUTZEN
BUDYŠIN

10 2022

MÄNNER

von Franz Wittenbrink

Premiere
am 7. Oktober, 19.30 Uhr
im großen Haus



BZ-BIW

Premiere

MÄNNER

Ein Liederabend von Franz Wittenbrink feiert am 7. Oktober Premiere im großen Haus: MÄNNER. Nach den legendären SEKRETÄRINNEN, ELTERN und ALLE LUST WILL EWIGKEIT wird diesmal der Mann unter die Lupe genommen. Und auch diesmal wird nur gesungen – musikalisch breit gefächert – und gespielt, aber nicht gesprochen. Und trotzdem hat man am Ende viel zum jeweiligen Thema erfahren und sich auf jeden Fall gut unterhalten.

SEITE 3

Premiere

FRAUENSACHE

Lutz Hübner und Sarah Nemitz garantieren tiefgründige Theaterunterhaltung mit Humor. FRAU MÜLLER MUSS WEG und DAS HERZ EINES BOXERS begeisterten in Bautzen das Publikum. Am 28. Oktober wird im großen Haus FRAUENSACHE verhandelt. „Ein Theaterstück, das in kurzen, schlaglichtähnlichen Szenen und pointierten Dialogen zeigt, dass Fragen nach Frauenbildern und Familienpolitik gerade heute wieder hochbrisante Themen sind und letztendlich die gesamte Gesellschaft betreffen.“ (nachtkritik)

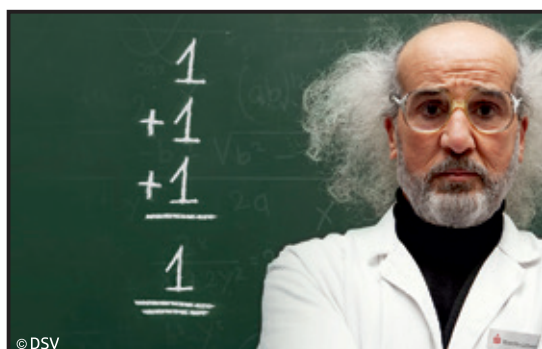
SEITE 4

Sorbisches National-Ensemble

FESTWOCHELENDE

70 Jahre Sorbische National-Ensemble – ein Grund zum Feiern! Das SNE lädt zur zum Jubiläum und zur Einweihung der neuen bzw. renovierten Räumlichkeiten ein. Zum Abendprogramm gesellen sich befreundete Künstlergruppen und am Tag der offenen Tür gibt es u. a. Führungen durch die neuen Räumlichkeiten, Programme für Jung und Alt und Einblicke hinter die Kulissen.

SEITE 10



Die Lösung: eine Rate für alles.

Mit dem Sparkassen-Privatkredit bündeln Sie Ihre verschiedenen Kreditraten in einer einzigen, individuell zugeschnittenen monatlichen Rate. Das ist einfach und oft günstiger als die bisherigen Abbuchungen.*

*Bonität vorausgesetzt.

www.ksk-bautzen.de



Kreissparkasse
Bautzen

DŽENSA HIŽO NA HODY MYSLIĆ...

Tež hdyž so lisćo runje hakle žotći a dopomjenki na lěčo hakle pomaću wostabja, dajće nas hižo na to myslić, što po tym přiřdźe. Hač chceće abo nic, hody so bliža!

Hromadže ze Serbskim ludowym ansamblom paslimy na cyle wosebitym adwentnym kalendrje: **Hody jědu!** Ducej mjez Wotrowom a Radworjom, Sulšecami a Bukecami pozastanje, **wot 1. do 22. decembra**, wot pónđzele do pjatka, hdyž směrki padaja naš adwentny wóz. Kóždy wječor druhdže a kóždy wječor syda překwapjenku. Pozastanjemy z našim pućowacym jewišćom wosrjedź wsy z scomt tymi hudźbnikami, dźiwadźelnikami a klan-karjami a skićimy dobroty za čěto a dušu k wjeselu cyteje swójby.

Přihotujemy dohodowny program z móžnosću aktiwneho wobdźělenja wjesnjawow, chórow abo instrumentalistow, pěstowarskich abo šulerskich skupinow. A komuž myslje na dohodowny čas, na wšelke přihoty a dary, kiž maja so wobstarać, žno luty pót na čěto čěri, toho móžemy tež změrować. Wokomiknje přihotujemy tež rjany kulojty pakćik, **serbski abonement**, poŕny kultury za naš publikum, kiž hodži so tež wuběrny jako hodowny dar najlubšim pod štom połožić. Hromadže ze Serbskim ludowym ansam-

blom poskićuje Němsko-Serbske ludowe dźiwadło serbski abonement, kiž wobsahuje štyri terminy serbskeho jewišćoweho wuměštwa. W nim su wězo zapřijate wječorny ptačokwasny program SLA „Jakub a Kata“, kaž tež dźiwadłowe předstajenje komedije „Hrěšna wjes abo zabyty čert“ na hłownym jewišću NSLDž, předstajenskej terminaj směće sej swobodne wuzwolić. Nimo toho wopytaće w abonementće premjeru Serbskeho młodžinskeho dźiwadła při NSLDž, „ChORowNja abo „Cyły swět je jewišćo“, kaž tež hudźbno-dźiwadłowu produkciju SLA „Maťo kuraže“ (džětowy titul).

Jako abonenća sće wy naši wosebići hošoć. Na přenim zarjadowanju abonementa, z kotrymž lutujeće 40 procentow, přirunuju z normalnej płaćizny za zastupne lisćiki, postrowimy Was ze škleńčku sekta. Abonement dóstanjeće za 42€, potuńšene 31€. Wjeselće so na dobru zabawu z reju, hudźbu, činohru a komediju a zaplanujće sej Waše krute terminy, kotrež móžeće cyle po Wašich přečach individualnje zestajeć. Skazajće poskitk telefonisce pola wopytowarskeho serwisa NSLDž abo SLA abo direktnje w dźiwadłowej pokladni NSLDž abo najpozdžišo mjez 1. a 22. decembrom, hdyž přiřdźemy k Wam z našim hodownym programom „Hody jědu!“.

ROZŽOHNUJEMY ELEWKU Z JEDNYM SO SMĚJACYM A JEDNYM PŁAKACYM WÓČKOM.

Sarah Cyžec poda so na puć do Zinnowitza



Elewka Sarah Cyžec, kiž bě wot septembra 2021 elewka Serbskeho činohrajneho studija při NSLDž poda so w septembrje 2022 na studiju dźiwadźelenja do Zinnowitza, na Předpomorsku dźiwadłowu akademiju, kotraž je wusko zwjazana z Předpomorskim krajnym jewišćom. Gratulujemy wutrobnyje k přiwzaću a přejemy wjele wuspěcha! „Wjeselimo so za Sarah přez wuspěšne předrěčjenje w Zinnowitzu, štož zrozumimo wězo tež jako wobkrućenje našeho wuspěšneho dorostoweho džěta ze Serbskim činohrajnym studijom při NSLDž. Při wšěm je ško-

da, zo njejsmy za aktualnu hrajnu dobu žaných nowych elewow zdobyć móhli“, tak Madleńka Šoćić, zastupjerka intendanta za serbske dźiwadło. Na kóncu zašćeje hrajneje doby 2021/22 bě Sarah wuspěšnje hru „Pink guerilla“ jako dwurěčny monolog předstajila. Sarah njeje přenja Serbowka, kiž so na studij do Zinnowitza poda. Katka Krygarjec, elewka 2017/2018 wotzamkny lětsa swoje wukubtanje na šuli. Božena Bjaršec zakonči studiju klětu. W Zinnowitzu Serbow potajkim hižo doś derje znaja. Přejemy Sarahje wjele wuspěcha a nadžijamy so na zasowidženje.

DEUTSCH-SORBISCHES VOLKS
NĚMSKO-SERBSKE LUDOWE

THEATER
DŽIWADŁO

BAUTZEN
BUDYŠIN



SERBSKE DŽĚĆACE DŽIWADŁO PŘIHOTUJE SO NA NOWU INSCENACIJU

Nowe talenty zdobyli

Srjedu 7. septembra přichwatachu wosom džěćići štwórteho do sedmeho lětnika na casting Němsko-Serbskeho ludoweho dźiwadła. Pytali smy hrajerki a hrajerjow za nowu hrajnu dobu džěćaceho dźiwadła. Proby započnu so po nazymskich prózdnicach pod režiju Petry-Marije Bulanček-Wenceloweje. Zajimowane serbskorěčne džěćići smědža so hač do nowembra hišće přidruzić. Wot spočatka džěćići dźěsatech lět je Serbske džěćace dźiwadło při NSLDž. Hač do 1986 bě w nošerstwje Ludoweho nakładnistwa Domowina. Potom přiřadowa so Němsko-Serbskemu ludowemu dźiwadłu, štož so za dalšu eksistencu džěćaceho dźiwadła jako bytostny krok wopokaza.

Štož něhdyša wjednica Kata Malinkowa składanostnje zolětneho wobstaća SPDž zwěsći, ptaći dale: „Dźiwadło hrać je čězke džěto. Čim jednorise so přiřadowarjej zda, čim komplikowanije je. Talent a disciplina stej jara wažnej – a serbska rěč!“ W oktobrje mamy hišće terminaj aktualneje inscenacije Serbskeho džěćaceho dźiwadła při NSLDž „KUS hinak – Maťe wampir“ za šulerjow na planje a to **5. a 12.**



oktobra, dopoŕdnja w 10 hodž. w Dźiwadle na hrodže.

W aprylu lěta 1965 so za młodych hrajerjow Serbskeje lajskeje dźiwadłoweje skupiny w Budyšinje (SLDž) přeni raz zawěšk zběhny. W bajce „Wichor a stónčna pruha“ skutkowachu po boku dorosćenych hišće w němymch rólach, štož pak so hižo lěto pozdžišo w druhej inscenaciji „Pčoťka Leńka“ změni. Džěćaca skupina wosta najprjedy džěl SLDž. Lěta 1968 spožiči so jej titul Serbske pioněrske dźiwadło (SPDž).

»HRĚŠNA WJES A ZABYTY ČERT«

Přihoty za serbsku premjeru na hłownym jewišću zaběža

Za kulisami zaběža přihoty za přichodnu wulku serbsku inscenaciju na hłownym jewišću NSLDž, kiž swjeći 11. februara 2023 swoju premjeru. Wjeselohra „Hrěšna wjes abo zabyty čert“ Jana Drdy je jedna z najwoblubowanějších komedijow, kiž so tež džensa hišće po lětdžesatkach w Čěskej a nětko po nimale 30 lětach znowa w Serbach hraje.

Zo by so to poradžiło, wuradźowaše režijowy team njedawno w zoom-konferency wo nowej wersiji hry, wo wobsadce a wuhotowanju jewišća a kostimow.

Rosmarie Vogtenhuber wjedže režiju a njeje serbskemu publikumej cyle njeznata. W zaštymaj hrajnymaj dobomaj měješe na přikład tež w komediji „Horca plincy“ w hornjoserbskej a w delnjoserbskej wariante pod titulom „Jaja z kraja“ wotežki jako režiserka w rukomaj. Jej po boku staj Tom Böhm za wuhotowanje jewišća a kostimow a Madleńka Šoćić jako dramaturgowka.

Premjera: 11. februara 2023, 19.30 hodž. Inscenacija je tež wobstatk „serbskeho abonementa“ (hlej horjeka), kiž móžeće wot nowembra kupić.

Die Texte dieser Seite können Sie in deutscher Sprache unter www.theater-bautzen.de nachlesen!

@dziwadlobudysin



MÄNNER VON FRANZ WITTENBRINK

Erste Schauspielpremiere der neuen Spielzeit im großen Haus

Mit einem musikalischen Knaller starten wir die Premiersaison des Schauspiels am **7. Oktober, 19.30 Uhr** auf der großen Bühne: MÄNNER – Ein szenischer Liederabend von Franz Wittenbrink. Wittenbrink wurde berühmt durch seine szenischen Liederabende. Er setzt ein Thema; dazu findet er Figuren, die oft an der Grenze zum Klischee dieses Thema bedienen und er sucht für diese Figuren Songs, Schlager, Arien, Volks- und Kinderlieder aus, die viel über die Figur verraten, die sie singt. So wird in einem typischen Wittenbrink-Abend nur gesungen und gespielt, aber kaum gesprochen – und trotzdem hat das Publikum am Ende nicht nur viel über die Figuren und das Kernthema erfahren und sich obendrein bestens unterhalten. Das Thema MÄNNER stellte Wittenbrink Mitte der 90er Jahre ins Zentrum seines gleichnamigen Liederabends, vorher hatte er schon mit SEKRETÄRINNEN einen Riesenerfolg (2007 fand übrigens die vielumjubelte Bautzener Premiere von SEKRETÄRINNEN statt, später folgten hier ELTERN und DENN ALLE LUST WILL EWIGKEIT) Wann ist der Mann ein Mann? Wittenbrink nimmt die Spezies Mann auf der Tribüne eines Fußballstadions unter die Lupe. Gastregisseur Jan Jochymski hat das Setting für seine Bautzener Inszenierung verändert: „Mir gefallene Männer in einer Selbsthilfetherapiegruppe besser als schreiende Männer in einem Fußballstadion. Männer in einer The-



Von hart bis zart, vom Muttersöhnchen bis zum Macho, so breit gefächert wie die Männerseelen sind auch die Themen, um die sich dieser "Männerabend" dreht. Sieben sinn-suchende Männer, Therapeutin und Musiktherapeut sorgen für beste Unterhaltung auf der Bühne.

rapiegruppe wissen zumindest schon mal, dass bei ihnen etwas schief läuft. Von hart bis zart, vom Muttersöhnchen bis zum Macho – alle beschäftigt die Frage: Wie ist er, der Mann von heute? Er ist still geworden, er wartet ab. Verunsichert, wie es nun weitergeht. Was darf er noch sagen? Was darf er noch machen? Ist Gendern eine neue Fremdsprache? Vieles muss er noch lernen, der Mann von heute, aber wir müssen ihm Zeit geben.“ Und so treffen sich sieben verunsicherte Männer regelmäßig zur Gruppentherapie bei der taffen Fau Dr. Dorn (Anna-Maria Brankatschk), die sich

stimmgewaltig Gehör verschafft. Ihr zur Seite beherrscht der Musiktherapeut (Tasso Schille) virtuos alle musikalischen Genres. Die sieben sinnsuchenden Män-

ner werden von Mirko Brankatschk, Marian Bulang, István Kobjela, Janik Marder, Jurij Schiemann, Frank Schilcher und Thomas Ziesch verkörpert.

Weitere Vorstellungen:

8. u. 21. Oktober, jeweils 19.30 Uhr;
19. Oktober, 15 Uhr mit kostenloser
Kinderbetreuung (ab 3 J.)

Männer

Ein szenischer Liederabend
von Franz Wittenbrink

Regie: Jan Jochymski a.G.

Musikalische Leitung: Tasso Schille

Ausstattung: Katharina Lorenz

Dramaturgie: Eveline Günther

Mit: Mirko Brankatschk, Marian Bulang, István Kobjela, Janik Marder, Jurij Schiemann, Frank Schilcher, Thomas Ziesch und Anna-Maria Brankatschk sowie Tasso Schille

LAUSITZER LITERATUR vor MITTAG + EXTRA

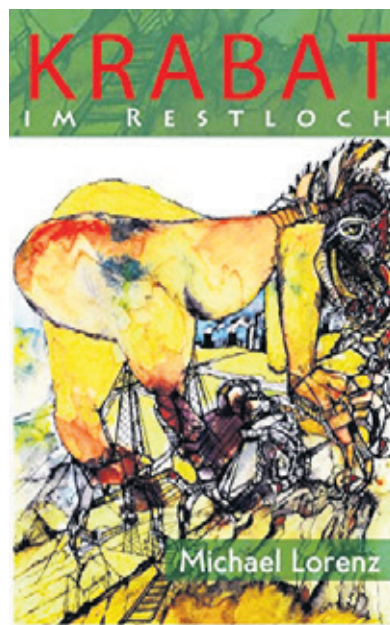
Zweimal im Oktober

Gleich zwei Mal kommen Literaturinteressierte im Oktober auf ihre Kosten. Am **Freitag, Montag, dem 3. Oktober, 17 Uhr** stellt der Schauspieler, Regisseur, Autor und Ehrenmitglied des DSVTh, Michael Lorenz im Burgtheater zur Krabat-Woche 2022 in „Lausitzer Literatur EXTRA“ sein Theaterstück „Krabat im Restloch“ in einer szenischen Lesung mit **Julia Klingner, Katja Reimann, Lutz Hillmann, Jan Mickan, Niklas Krajewski, Larissa Ruppert, Torsten Schlosser, Alexander Höchst, Maja Adler und Gabriele Rothmann** vor.

Krabat, Held wider Willen, muss nach jeder Zeitenwende erneut einen Kampf auf Leben und Tod mit seinem ewigen Widersacher, dem Schwarzen Müller, bestehen. Der will ihn jetzt endgültig besiegen, indem er ihn zum Narren erklärt und aus der Bibliothek der Heldensagen ins Antiquariat abschieben will. In spannenden Begegnungen mit der Teichhexe Wjera, dem dreiköpfigen Gelddrachen Friedrich Fridolin Frust von Kippenripper, dem Wolf Wolfgang von Isegrim und der Füchsin Liesa Lieschka, mit dem Oberteufel DJ



Lava und der schönen Prinzessin Nimmerfroh, mit Doktor Allwissend und anderen märchenhaft abenteuerlichen Gestalten muss sich Krabat als Held bewähren.



Am **Sonntag, 30. Oktober, 11 Uhr** wird Sylke Hörhold bei „Lausitzer Literatur vor-Mittag“ im Bautzener Burgtheater einen neuen Fall für Julia Eisler vorstellen. Die Autorin Sylke Hörhold hat kürzlich ihren

vierten Oberlausitzkrimi beim Oberlausitzer Verlag herausgebracht.

Wenn Angst dir den Atem nimmt und du dir selbst nicht mehr trauen kannst, wem vertraust du dann? – Entgegen all ihrer Bedenken übernimmt die Anwältin Julia Eisler einen Auftrag für einen anonymen Mandanten. Sie soll nach Spuren einer seit Jahren vermissten Frau fahnden. Die verließ Ehemann und ihre beiden kleinen Töchter, um mit ihrem Liebhaber durchzubrennen. Seitdem fehlt jede Spur von ihr. Den Ermittlern blieb dieser Fall ein ungelöstes Rätsel. Julia stößt bei ihren Recherchen auf erbitterten Widerstand der Familie. Erst als sie sich bereit erklärt, in einem Stalking-Fall der jüngeren Tochter zu ermitteln, ohne die Polizei einzubeziehen, ist die Familie zur Kooperation bereit. Doch Julias Nachforschungen im Dorf werden zunehmend schwierig. Auf jeden Fall spannend bis zum furiosen Finale!

Ab 10 Uhr gibt es wie gewohnt ein Frühstücksangebot.

FRAUENSACHE

Von Lutz Hübner und Sarah Nemitz

Mit „Frau Müller muss weg“ landete das Autorenduo Lutz Hübner und Sarah Nemitz einen echten Theaterhit, der vor einigen Jahren auf der Bautzener Bühne mit Gabriele Rothmann in der Titelrolle den Saal füllte. Die Autoren verstehen ihr Handwerk und schaffen es immer wieder brisante Themen bühnenwirksam zu verarbeiten. Im Jahr 2019 schrieben sie FRAUENSACHE als ihr erstes Stück mit einer rein weiblichen Besetzung. Ihnen gelingt mit den sechs Frauenfiguren eine kluge Analyse gegenwärtiger Stimmungen in unserer Gesellschaft. Am **28. Oktober, 19.30 Uhr** wird FRAUENSACHE in der Regie von Stefan Wolfram hier in Bautzen **Premiere feiern** (Ausstattung: Juan Leon a.G., Dramaturgie: Eveline Günther) Und auch dieses Mal wird Gabriele Rothmann eine der Hauptrollen spielen, die Frauenärztin Beate Werner. Diese möchte in den Ruhestand gehen und sucht deshalb eine Nachfolgerin für ihre Praxis in einer Kleinstadt. Ein schwieriges Unterfangen, denn das Interesse an einem

arbeits- und betreuungsintensiven Arztjob in der Provinz ist gering. Doch dann meldet sich die junge Ärztin Hanna. Auf den ersten Blick scheint Hanna genau dem zu entsprechen, was Beate sucht: eine engagierte, selbstbewusste und selbstbestimmte Frau - freundlich, offen und voller Idealismus. Doch als Hanna sich während ihrer Hospitation bei einem Beratungsgespräch über einen Schwangerschaftsabbruch ungefragt einmischt und dabei offenbart, dass sie rigoros gegen Abtreibung ist, kommt es zum Bruch, der sich letztendlich auf die ganze Stadtgesellschaft auswirkt. In FRAUENSACHE werden die aktuellen Diskussionen über Schwangerschaftsabbrüche mit dem gesellschaftlichen Vormarsch der Ideen und Standpunkte der Neuen Rechten verknüpft. Es geht um neo-konservative Frauenbilder - aber auch um Familie und Heimat.

Lutz Hübner gehört mit gutem Grund zu den Quotenkönigen der zeitgenössischen Dramatik. Seit einiger Zeit schreibt er seine

Stücke zusammen mit Sarah Nemitz. Die Rollenprofile des Autorengespanns sind klar konturiert, die Plots mal komödiantisch, mal spannungsreich oder - wie in diesem Falle - gesellschaftlich ganz zugespitzt auf die Höhe der Zeit. Es fehlt weder an überraschenden Wendungen noch an zitierfähigen Bonmots.

Zu dieser Inszenierung wird im Ostfoyer dreißig Minuten vor Vorstellungsbeginn eine Stückerführung angeboten.

Frauensache

Schauspiel von Lutz Hübner und Sarah Nemitz
Regie: Stefan Wolfram
Ausstattung: Juan Leon a.G.
Dramaturgie: Eveline Günther
Mit: Gabriele Rothmann, Larissa Ruppert, Julia Klingner, Maja Adler, Katja Reimann, Fiona Piekarek-Jung

BAUTZENER BÜHNENBALL 2022

Sherlock Holmes kehrt zurück



Feiern Sie mit uns, laden Sie sich am Festbuffet, genießen Sie ein exklusives Bühnenprogramm und erobern Sie schließlich selbst die zum Tanzparkett umgebaute Bühne.

Mal wieder in einem richtigen Tanzsaal einen Walzer, Foxtrott oder Tango aufs Parkett legen: Wir verwandeln am **11. und 12. November** das große Haus. Die Theatersessel aus dem Saal sind runden, festlich gedeckten Tischen gewichen, die auf extra eingebauten Podesten stehen, so dass von der Schräge im Saal nichts mehr zu sehen ist. Die Bühne ist von allen Seiten einsehbar und die Foyers erstrahlen in einem besonderen Glanz - es ist Ballzeit!

Beginnend mit kulinarischen Köstlichkeiten, wird der Höhepunkt des Abends das exklusive Bühnenprogramm sein, das nur für diese beiden Abende gemeinsam mit dem Sorbischen National-Ensemble erarbeitet wird. „Sherlock Holmes kehrt zurück“ und mit ihm eine spannende Geschichte, mitreißende Melodien. Freuen Sie sich darauf, unser gesamtes Schauspielensemble auf der Bühne zu erleben.

Tanzen Sie im Anschluss mit - zuerst nach den Walzerklängen des Orchesters des Sorbischen National-Ensembles, später bietet die „Steffen Peschel Band“ bis weit nach Mitternacht Tanzmusik von Schlager bis Rock. So wird die Bühne einmal mehr zum Tanzparkett, auf dem leidenschaftliche Nostalgiker*innen, glamouröse Paradiesvögel, temperamentvolle Tänzer*innen, Musikbegeisterte und Freunde gepflegter Unterhaltungskunst zusammenkommen können um in Eleganz, Extravaganz und Vielfalt eine glanzvolle Ballnacht zu zelebrieren.

Und traditionell erwarten Sie im Westfoyer zu später Stunde die Schau- und Puppenspieler mit einem besonderen Barprogramm.

Lassen Sie sich einladen, die Getränke sind kalt gestellt. Herzlich Willkommen zu einem stilvollen Tanzvergnügen zwischen Evergreens und brandaktuellen Hits. Karten für beide Tage sind an der Theaterkasse oder im Internet unter www.theater-bautzen.de erhältlich.

EIN NAME STEHT FÜR VERRAT

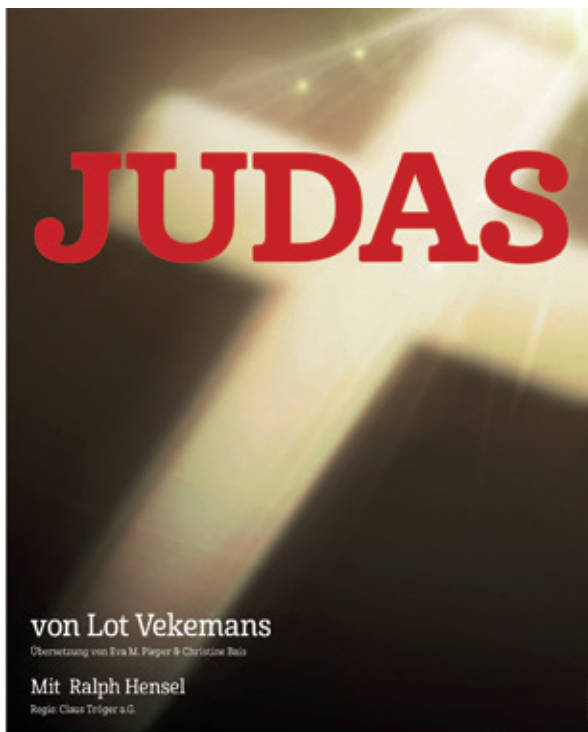
Premiere »Judas« im Burgtheater

Es gibt in jedem Zeitalter Spekulationen über Judas und seine Motive. Nach zweitausend Jahren ist es an der Zeit, dass Judas selber spricht: In einer selbst inszenierten Show begeht er einen letzten Versuch, seine Tat wieder auf ein menschliches Maß zurück zu bringen und sein Publikum dahin zu führen, wo es lieber nicht sein möchte: zu dem Judas in sich selbst.

Die niederländische Autorin Lot Vekemans lässt „Judas“ zu Wort kommen. **Premiere** wird am **30. September, 19.30 Uhr** im Burgtheater gefeiert.

„Ich denke, es gibt bei uns eine einseitige Richtung des Blicks auf die Helden, auf das, was wir als größer und höher und besser erachten, als wir es selbst sind. Wir lieben es, zu verehren, so wie wir es lieben, verehrt zu werden. Aber in beiden Fällen gibt man seine Macht an jemand anderen ab. Judas wird von Menschen verhöhnt, damit sie ihre eigenen Seelen rein waschen. Es ist auffällig, dass in Porträts, die über die Jahrhunderte entstanden sind, Judas immer hässlicher und böser dargestellt wurde.“

Autorin Lot Vekemans



Nicht der Glaube, sondern der Zweifel sei produktiv, sagt Judas, weil er den Menschen zum Handeln bringe. In der Inszenierung des Salzburger Regisseurs Claus Tröger wird Ralph Hensel den Judas spielen.

Theaterkasse: 03591/584-225
www.theater-bautzen.de



**THEATER
DZIWAŁO**

Judas
 von Lot Vekemans
Regie und Bühne: Claus Tröger a.G.
Musik: Julius von Maldeghem a.G.
Kostüm: Katharina Lorenz
Dramaturgie: Eveline Günther
Mit: Ralph Hensel als Judas

Weitere Vorstellungen:

**14. und 29. Oktober, jeweils
19.30 Uhr im Burgtheater**

NATHAN DER WEISE

Von Gotthold Ephraim Lessing

Judentum, Christentum und Islam – sie verbindet mehr, als sie trennt. Alle Religionen haben eine Existenzberechtigung, für Gott sind alle Menschen gleich. Eine Botschaft, die heute aktueller ist denn je. Leider ist die Frage um die richtige Religion wieder zu einer aggressiv geführten Diskussion geworden, und auch heute kann man sich in dieser Auseinandersetzung nicht genug auf Humanität und Menschlichkeit ohne Vorurteile besinnen.

„Nathan der Weise“ ruft Lessing zum interreligiösen Dialog auf, getragen von Respekt, Toleranz und Humanismus.

Vorstellungen:

2. u. 30. Oktober, jeweils 19.30 Uhr im großen Haus



BACH BRASIL - DIE KUNST DER FUGE

Gastspiel der Landesbühnen Sachsen, Radebeul

Das Leben ist wie eine ewige Flucht. Wir laufen weg vor der Familie, vor der Verantwortung, vor der Liebe. Der Koffer ist dabei Symbol der Hoffnung und Verdammung. Flucht kann mit ihm zu einem einfachen Spiel werden, aber auch zu einem großen Schmerz. Die Tanzcompagnie der Landesbühnen Sachsen feiert mit diesem Tanztheater von Mario Nascimento (BRA) – in Bautzen Premiere mit einer besonders berührenden Aufführung.

„Arte da Fuga“ ist für den Choreografen Mario Nascimento nicht nur ein Spiel von einzelnen Stimmen, es ist zugleich auch eine Bewegung, die erzeugt wird. Aus der Fuge wird „fuga“, die Flucht.

Vorstellungen:

1. Oktober, 19.30 Uhr (Premiere), 9. Oktober, 15 Uhr (mit kostenloser Kinderbetreuung ab 3 J.) im großen Haus



UND EWIG RAUSCHEN DIE GELDER

Komödie von Michael Cooney

Eric Swan bringt es einfach nicht übers Herz, seiner Frau Linda zu gestehen, dass er vor zwei Jahren seinen Job verloren hat. Stattdessen sucht er andere Lösungen, um seine Kosten zu decken. Da bietet der Sozialstaat doch etliche Möglichkeiten. Und während Linda noch glaubt, Eric ginge jeden Morgen zur Arbeit, bringt dieser eine Lawine staatlicher Hilfsbereitschaft ins Rollen. Doch die Lawine droht, über ihm zusammenzubrechen ...

Die aberwitzige Verwechslungs- und Verwandlungskomödie ist mitten aus dem Leben gegriffen, voller Überraschungen, Situationskomik und schlagfertiger Wortspiele. Hier bleibt garantiert kein Auge trocken.

Vorstellungen:

13. u. 22. Oktober, jeweils 19.30 Uhr im großen Haus



RÄUBER HOTZENPLOTZ UND DIE MONDRAKETE

Von Martin Lingnau und Wolfgang Adenberg, nach dem gleichnamigen Buch von Otfried Preußler

Endlich gibt es ein neues Abenteuer vom Räuber Hotzenplotz aus den Anfängen seiner Räuberkarriere für Kinder ab 6 Jahren. Da dürfen der Räuber, Oma, Kasperl und Seppel, Frau Schlotterbeck, Dackel Wasti und Wachtmeister Dimpfelmoser nicht fehlen.

Entstanden ist ein großer Theaterspaß für Mädchen, Jungen, Mamas, Papas, Omas, Opas und natürlich für alle Fans des Räubers mit der Pfefferpistole.

Vorstellungen:

16. und 31. Oktober, jeweils 17 Uhr im großen Haus



DER REICHSBÜRGER

Von Annalena und Konstantin Küspert

Die Autoren Konstantin und Annalena Küspert beleuchten die Psyche eines Reichsbürgers, verfolgen die Gedanken und Hintergründe und fragen vor allem: Wie viel Reichsbürger steckt in uns? Dieser Abend mit Marian Bulang in der Titelrolle liefert einen tiefen Einblick in die dunkle Seite unserer Alltagswelt und die Annäherung an die Frage, wo diese Seite eigentlich beginnt.

Lange als Spinner, als Realitätsverweigerer abgetan, exzentrisch, aber harmlos, hat das Thema durch tödlichen Widerstand gegen Polizisten und nach Waffen- und Sprengstofffunden eine ganz neue Brisanz bekommen.

Vorstellung:

14. Oktober, 19.30 Uhr im großen Haus



GOTT

Von Ferdinand von Schirach

Wir wollen in Würde sterben. Aber Krankheiten, Unfälle, Kriege, Hunger, Verzweiflung – biologische oder äußere Anlässe können uns die Würde, die wir für die letzten Stunden erhoffen, nehmen. Was aber wäre, wenn wir selbst über das Ende unseres Lebens entscheiden könnten? Mediziner, Juristen, Pfarrer, Ethiker, Politiker und Teile der Gesellschaft zweifeln, ob Ärzte bei einem Suizid helfen dürfen. Die Ethikkommission diskutiert den Fall.

Ferdinand von Schirach verhandelt in seinem Theaterstück das Thema des selbstbestimmten Todes. Und wie schon in seinem ersten Drama „Terror“ müssen wir am Ende selbst ein Urteil fällen.

Vorstellung:

15. Oktober, 19.30 Uhr im großen Haus





PUPPEN AUS NEUER HAND

Christof von Büren ist unser neuer Puppengestalter

Im Theater gibt es viele Berufe, von denen das Publikum auf den ersten Blick gar nicht so viel mitbekommt, weil sie hinter verschlossenen Türen ausgeübt werden. Einer dieser Berufe ist für uns im Puppentheater aber von ganz elementarer Bedeutung, denn ohne Puppen – kein Puppentheater.

Hergestellt werden sie für uns seit September von Christof von Büren, welcher den Posten des Puppenbauers angetreten hat. Dem Bautzener Publikum dürften seine Arbeiten aber nicht gänzlich unbekannt sein, denn er zeichnete bereits 2006 für „Tintenherz“ und 2018 für „Farm der Tiere“ für Bühne, Kostüm und Puppenbau verantwortlich. Bei diesen Arbeiten hat von Büren das Bautzener Puppentheater und dessen Strukturen und Mitarbeiter*innen kennen und schätzen gelernt. So kamen Vakanz der Stelle und sein Wunsch, nach vielen Jahren in der freien Szene, mal wieder etwas anders zu arbeiten, gut zusammen. Geboren wurde Christof von Büren am 20.04.1965 in Bern, wo er freie Kunst studierte. Nach einer Zwischenstation in den Niederlanden kam er nach Berlin, wo er zur Bühnenbildgestaltung wechselte, worin er sein Diplom und anschließend seinen

Meister machte. Dass seine erste Ausstattung dann ausgerechnet die eines Puppentheaterstückes war, ist reiner Zufall. Allerdings war das Inszenierungsteam davon so begeistert, dass von Büren anschließend in der Szene immer wieder weiterempfohlen wurde. So ist er dem Zauber des Puppentheaters nie wieder entronnen. Zum Glück! Denn bei der Arbeit hat er auch seine Frau kennengelernt: eine Puppenspielerin.

Die Frage nach dem Material, mit dem von Büren am liebsten gestaltet, ist schnell beantwortet: Schaumstoff. Dieser lässt sich gut schnitzen, ohne dass die Gefahr besteht, zu kleinteilig oder „puppig“ zu werden. Die etwas gröbere Form bleibt frecher, rotziger. Es ist ein schnelles und spontanes Medium. Seine bisher größten Puppen waren im große Köpfe, doch diesen Rekord wird er sicher bald brechen: Für „Die Zirkusprinzessin“ – eine Koproduktion mit den Landesbühnen Radebeul, welche erst in der kommenden Spielzeit auch bei uns zu sehen sein wird – wird Christof von Büren Großpuppen herstellen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und viele schöne Puppen und Bühnen aus seiner Hand.

Christof von Büren zeichnet ab dieser Spielzeit für Puppenbau und Ausstattung im Puppentheater verantwortlich. Herzlich Willkommen!

SONNTAGNACHMITTAGS INS THEATER

Sparen Sie bis zu 50 Prozent und die Jüngsten werden sogar kostenlos betreut

Sie möchten gern im Hellen ins Theater gehen und am frühen Abend wieder zu Hause sein? Nutzen Sie den Tag! Sie würden gern ins Theater kommen, haben aber keine Betreuung für Ihre Kinder? Wir haben die Lösung!

An einem Sonntag im Monat bieten wir um 15 Uhr eine Theatervorstellung zu einem äußerst günstigen Preis für Erwachsene an. Die Kinder werden durch Theatermitarbeiter*innen betreut und besuchen sogar kostenlos das Puppentheater.

Wenn Sie ein Abonnement für ein Sonntagnachmittagsabo abschließen, dann können Sie bis zu 50 Prozent gegenüber dem normalen Kartenpreis sparen und Ihr Stammplatz ist Ihnen für eine Saison sicher.

Am 9. Oktober beginnt unser diesjähriges Sonntagnachmittagsabonnement. Wir haben für Sie ein Paket mit 10 Karten geschnürt, das in der 3. Platzgruppe nur 92,00 Euro kostet. Schauspiel, Musiktheater, Komödien, Puppentheater für Erwachsene und natürlich die Karte zum 27. Bautzener Theatersommer dürfen darin nicht fehlen. Und das Beste:

Kulinarisches Oberlausitzpaket
Wenn Sie Abonent*in werden, gehen Sie nicht nur mit Genuss ins Theater, sondern bekommen als kleine Prämie auch ein kulinarisches Oberlausitzpaket!

Dieses erhalten auch Abonent*innen, die einen neuen Abonent*innen werben. Sie haben die Wahl, wenn Sie lieber geistige Nahrung bevorzugen, dann haben wir für Sie auch das Richtige: das Buch „600 Jahre Theater in Bautzen“ bzw. wahlweise zwei Freikarten zu einer Vorstellung (außer Gastspiele und Theatersommer).

Werden oder werben Sie Abonent*in und Sie erhalten von uns ein kulinarisches Oberlausitzpaket.



Im Sonntagnachmittagsabonnement

Sonntag, 09.10.2022 | 15.00 Uhr
großes Haus, Hauptbühne
Bach Brasil - Die Kunst der Flucht
Vor der Vorstellung exklusive Begrüßung mit einem Glas Sekt!

Sonntag, 06.11.2022 | 15.00 Uhr
großes Haus, Hauptbühne
Die Wiedervereinigung der beiden Koreas

Sonntag, 08.01.2023 | 15.00 Uhr
großes Haus, Hauptbühne
Frauensache

Sonntag,
29.01.2023 |
15.00 Uhr
großes Haus,
Hauptbühne
Tosca



Sonntag, 26.03.2023 | 15.00 Uhr
großes Haus, Hauptbühne
Widerstand

Sonntag, 16.04.2023 | 15.00 Uhr
großes Haus, Hauptbühne
Ein Sommernachtstraum

Sonntag, 30.04.2023 | 15.00 Uhr
großes Haus, Hauptbühne
Schneewittchen

Sonntag, 14.05.2023 | 15.00 Uhr
Burgtheater, großer Saal
Sonny 2032 -

Eine Kamera sieht schwarz

Sonntag, 25.06.2023 | 16.00 Uhr
Burgtheater, Hof
27. Bautzener Theatersommer
Spuk unterm Riesenrad

»SONNY 2032« IM PUPPENTHEATER

Suchen – Finden – Erfinden

Am **9. Oktober, 19.30 Uhr** wird im Burgtheater die, im September krankheitsbedingt verschobene, Premiere „Sonny 2032 – eine Kamera sieht schwarz“ nachgeholt. Das 3-köpfige Puppenspiel-Ensemble hat sich dafür mit Regisseur und Theaterautor Nicola Bremer auf eine besondere Suche begeben, aus zusammen getragenen elektrischen Schrott Figuren mit eigener Persönlichkeit, Geschichte und – ja – Menschlichkeit erschaffen, mit viel Offenheit, Gespür und Fantasie. Telefone, Drucker, Glühbirnen und diverse Lampen u.a. werden zu Haupt- und Nebenprotagonisten in der Geschichte um die blinde Kamera Sonny 2032. Diese versucht vergeblich, ihre kaputte Blende zu reparieren. Nicht einmal der lebenswürdige Schrott-Doktor Mechanikus kann ihr helfen. Es bleibt die Hoffnung, mit der Hilfe von König Philipp – eine Kamera, die behauptet mit der Menschenwelt verbunden zu sein –, zurück zu den Menschen zu gelangen, um hier wieder die ersehnte Aufmerksamkeit zu erlangen.

Doch plötzlich verschwindet König Philipp und ein mysteriöser Speicherkartenleser betritt den Schrottplatz...

Nicolas Bremers Inszenierung ist multiperspektivisch: nicht nur weil sie dem Publikum eine ungewohnte Perspektive auf die Menschenwelt präsentiert – nämlich die der Geräte – sondern auch, weil Teile des Bühnengeschehen immer noch von einer offenen oder versteckten Kamera mitgefilmt und auf eine große Leinwand projiziert werden.

Cineastische Momente treffen auf Objekttheater, wenn das Publikum nicht nur die Kameras als Lebewesen sieht, sondern dank Projektion auch das, was sie live aufzeichnen.



PUPPEN, WEIN & KERZENSCHWEIN

Die Grimmschwester

Am Freitag, **21. Oktober, 19.30 Uhr** soll im Burgtheater endlich das schon seit Jahren geplante und immer wieder ausgefallene Gastspiel „Die Grimmschwester“ mit Anne Swoboda und Meike Kreim in der Reihe „Puppen, Wein & Kerzenschein“ stattfinden.

Alias Lotte und Trude begeben sie sich auf die Suche nach einem Märchen, das harmlos, harmonisch und romantisch ist. Schnell landen sie aber auf der kriminellen Seite der Märchensammlung ihrer Brüder Grimm und richten darauf einen unge-

wöhnlichen, absurden Blick. Sie nehmen das Publikum mit in ihre Welt der Worte, Bilder und der Fantasie.

Freuen Sie sich auf ein schräges, märchenhaft quergebürstetes Objekt- und Figurentheater, das tief eintaucht in die Zeit der Bücher aus Papier. Gerissen, gefaltet, geschnitten, geformt, erleuchtet, besungen und verwandelt bekommen bedruckte Papierseiten eine magische Strahlkraft. Figuren, Objekte und Symbole entstehen und vergehen vor den Augen des Zuschauers und schaffen neue Sichten auf alte Geschichten.



„Die Grimmschwester“ bürsten Grimms Märchen quer: Ein Objekt- und Figurentheater für Erwachsene aus Worten und Papier. Unbedingt anschauen!

HOCHKARÄTIGE STREICHERMUSIK

Tansman Trio im Museum

Zum zweiten Mal veranstaltet das Deutsch-Sorbische Volkstheater das hochkarätige Preisträgerkonzert des polnischen Musikfestivals „Silesia Sonans“ in Bautzen. In diesem Jahr findet es in Kooperation mit dem Museum Bautzen statt. Am Sonntag, **23. Oktober, 11 Uhr** bringt ebendort das Tansman Trio, das den Wettbewerb für junge Musik-Talente in Jelenia Góra gewann, Werke von Aleksander Tansman, Krzysztof Penderecki und Franz Schubert zu Gehör. Das Konzert findet im Rahmen des polnisch-deutschen Kooperationsprojektes „Zusammen in die Zukunft“ (gefördert von „Interreg Polen-Sachsen“) statt – **kostenfreier Eintritt**.

Details zum Programm

*Aleksander Tansman –
Trio smyczkowe nr 1 + 2 /
Streichtrio Nr. 1 + 2

*Franz Schubert –
Streichtrio in B-Dur, D 471 /
Trio smyczkowe d. 471

*Krzysztof Penderecki –
Trio smyczkowe / Streichtrio



Die Vorstellung ist eine Begleitveranstaltung des Festivals Silesia Sonans, das in Jelenia Góra stattfindet.

MIT LIST, TÜCKE UND VIEL HERZ

Die Familiensontage im Puppentheater

Meerjungfrauen gibt es nicht, das weiß doch jedes Kind. Seit einiger Zeit ist es aber möglich, mit einem kleinen Trick und ein bisschen Übung, selbst als Meerjungfrau durchs Wasser zu gleiten, Kunststoff-Schwimmflossen sei Dank! Für „Die kleine Meerjungfrau“ (**2. und 30. Oktober**) ist es leider nicht so leicht, ihren Traum von zwei Menschenbeinen zu verwirklichen. Sie muss dafür der Meereshexe ihre Stimme geben. Und da helfen auch keine Tricks. Anders ist das bei „Kasper Petruschka“ (**16. Oktober**): Dem gelingt es immer wieder mit seiner Spaßmacher-Schläue dem Dorfpolizisten zu entweichen und auch den bösen Wolf und die

Hexe Babajaga zu überlisten. Unbekümmert zieht er fröhlich und laut singend durch die russischen Lande. Der Tücke einer gierigen Wirtin müssen in „Tischlein deck dich“ (**23. Oktober**) erst zwei Brüder zum Opfer fallen, bevor der dritte den hinterhältigen Raub des entlarvt. Dass „Pettersson und Findus“ (**9. Oktober**) zu List und Tücke greifen und dem hungrigen Fuchs ein falsches Pfefferhuhn vor die Nase setzen, ist dagegen eigentlich nur gut gemeint – reinlegen ist schließlich immer noch besser als abschießen, findet zumindest Findus. List kann also auch von Herzen kommen. Alle Sonntagnachmittagsvorstellungen beginnen um 16 Uhr im Burgtheater.



Mit dem „Feuerwerk für den Fuchs“ erleben Pettersson und Findus ihr drittes Abenteuer am Bautzener Puppentheater. So spektakulär, heiter und liebenswert wurde noch kein Übeltäter in die Flucht geschlagen.

WILLKOMMEN ANDERSWO 5 HEIMATRAUM

Theaterfestival und Symposium.

19. - 23. Oktober 2022 im Burgtheater und Thespis Zentrum in Bautzen.

Sehr geehrte Damen und Herren, wir freuen uns Euch mitteilen zu können, dass unser Festival Willkommen Anderswo wieder in unserer Stadt stattfinden wird. Unser Festival ist immer ein Treffen mit der Realität in der Welt des Theaters. Wir haben deshalb ein intensives Programm entwickelt, das den Krieg in der Ukraine thematisiert, dabei aber generell die Fragen aufwirft: Wie sollen wir mit Menschen, die zu uns nach Deutschland geflüchtet sind, umgehen? Was können wir aus dem heutigen Konflikt lernen? Was haben wir seit 2015 verpasst? Was bedeutet Heimat für uns? Was verbindet uns?

Wir möchten darüber sprechen, wie nach und während des Krieges neues Leben entstehen kann, wie "Rosen aus Ruinen auferstehen" können.

Eine Reihe von eigenen Theaterinszenierungen und Projekte von und mit namhaften Theatern, wie z.B. das Deutsche Theater Berlin, die Münchner Kammerspiele oder das Münchner Residenztheater sind Bestandteil unseres Programms.

Ganz besonders wichtig ist uns die Teilnahme der Bautzener Bürger*innen und den Gästen in unserer Stadt. Deshalb werden wir und unsere eingeladenen Künstler*innen mit eingeladenen Gästen und Zuschauern nach den Vorstellungen über unsere Arbeit, den Krieg in der Ukraine und Fluchterfahrungen sprechen. In verschiedenen Workshops und Initiativen gibt es die Möglichkeit sich direkt am Festival zu beteiligen. Jeden Abend im Burgtheater erwartet uns ein besonderes musikalisch - kulinarisches Programm bei dem alle sich besser kennenlernen und austauschen, sowie die Festivalatmosphäre in der Stadt genießen können.

Kuratiert hat das Festival Programm der neue Leiter des Thespis - Zentrums Georg Genoux, der seit über 8 Jahren in Frontstädten im Osten der Ukraine Theater macht. Viele Menschen aus diesen Gebieten sind auch durch ihn nach Bautzen und Sachsen gekommen und wirken an diesem Festival mit.

Es geht darum, dass wir - Bautzen, Sachsen, Ukraine - einander durch Theater besser kennenlernen und vielleicht dadurch auch "die anderen" generell besser verstehen lernen. Und es geht um die unikale Chance, dass heute hier in Bautzen viele Kulturen aus vielen Teilen der Erde aufeinandertreffen und uns alle dadurch reicher machen.



PROGRAMM

19 MI	14:00 Thespis Zentrum	Eröffnung des Kinder- und Jugendprogrammes
	14:15 Thespis Zentrum	Dreimärchenraum von Olga Bakukha, Halimeh Ibrahim und Anastasia Michalska
	18:15 Burgtheater	Tanzperformance Wir sind keine Objekte, wir sind keine Ziffern, wir sind kein Fleisch
	20:00 Burgtheater	Eröffnungskonzert The Desorientarolists Who was essad bey? Und New Donbass Symphony von Yuriy Gurzhy + Konzert New Donbass Symphony
20 DO	16:00 Bautzen sorbisches Museum	Vortrag/Gespräch Ukränisches Theater in Deutschland mit Birgit Lengers (Deutsches Theater/ Düsseldorfer Schauspielhaus) und Stas Zhirkov (ukr. Regisseur, Intendant Theater "am linken Ufer" in Kiew. Inszeniert jetzt an der Schaubühne Berlin)
	18:00 Burgtheater	Tagebuch des Überlebens von Pavlo Arie Szenische Lesung Gastspiel Deutsches Theater Berlin Anschließend: Publikumsdiskussion Mod. Birgit Lengers
	20:15 Burgtheater	Das Tagebuch der Albina Bakhuka Szenisches Lesung Regie Georg Genoux, Bühne Anastasia Tarkhanova
21 FR	16:00 Bautzen sorbisches Museum	Vortrag/Gespräch Die Stadt zum Mitnehmen - 8 Jahre Theater in den Frontstädten der Ukraine Vorstellung des Filmes „Den Tanz, den es nicht gibt“ Mit Den Humennyi, Yana Humenna, Anastasia Tarkhanova, Georg Genoux
	18:00 Bautzen sorbisches Museum	Vortrag/Gespräch Syrisches Theater in Deutschland von Ayham Majid Agha Gründer Exil Ensemble Maxim Gorki Theater Berlin, Leiter Tauben Theater Berlin
	20:00 Burgtheater	Performance Wiegenlieder für den Frieden von Oksana Lemishka Gastspiel des Projektes von O. Lemishka an den Münchner Kammerspielen anschließend Publikumsgespräch
22 SA	10:00 Thespis Zentrum	Präsentation Theater, Mal- und Bastel Workshop mit Anastasia Michalska und Olga Bakukha für Kinder von 6 bis 12 Jahren
	12:00 Thespis Zentrum	Präsentation Theater Workshop Thespis Zentrum, Jugendpädagogik Münchner Residenztheater
	16:00 Burgtheater	Vorstellung/Gespräch Projekt X - Dörfer von Miriam Tscholl Präsentation des Projektes des Staatsschauspiel Dresden in verschie- denen Kommunen Sachsens mit deren Teilnehmer*innen
	18:00 Burgtheater	Das Land, das ich nicht kenne Theaterinszenierung über und mit Menschen aus Sachsen von Georg Genoux und Anastasia Tarkhanova in russischer und deutscher Sprache anschließend Publikumsdiskussion "Theater mit Bürgerinnen in Sachsen" mit Lutz Hillmann, Miriam Tscholl, Georg Genoux und Teilnehmer*innen von Bürgerbühnenprojekten
	20:00 Burgtheater	Abschlussparty Festival Livemusik mit Rene Teuber
23 SO	12:00 Burgtheater	Verleihung des Willkommen Anderswo Preises

GÄSTE AUF BAUTZENER BÜHNEN

MANUELA SIE (BER) & BAND HERBSTTOUR 2022 ZUM ALBUM „ICH DENK AN MICH“

Sonnabend, 8. Oktober,
19.30 Uhr im Burgtheater

„Erfrischend und natürlich“ sind ihre Texte und Melodien. Über viele Theater und Musicalbühnen führte der Weg die Sängerin und Pianistin aus der Lausitz. Manuela Sieber, bekannt für einprägsame Lieder über Sehnsüchte und Unwägbarkeiten des Alltags. Nun ist SIE zurück in frischem Namensgewand mit nagelneuem Album „Ich denk an mich“.

Die musikalische Spannweite auf dem aktuellen Album mit Band und Gästen reicht von intimen Balladen am Klavier über poppig bewegte Songs mit luftig lockerem Ar-

rangement, bis fulminante Songs mit breiter Bläsersection. Dirk Zöllner gibt sich die Ehre als Gast auf dem dritten Album von manuelaSIE. Am 8. Oktober im Burgtheater Bautzen gastiert manuelaSIE & Band mit einer Auswahl der Gäste vom aktuellen Album.

Michael Fuchs, in der Theater- und Musikszene bekannt durch langjährige Zusammenarbeit u.a. mit Friedrich Wilhelm Junge, Gunther Emmerlich oder Tom Quaas, wirkte als Arrangeur auf dem Album mit und öffnet mit verspielten Bläsesätzen ganz neue musikalische Türen für manuelaSIE. Der Dresdner Komponist und Pianist wird als musikalischer Gast am Piano und Gesang in Bautzen zu erleben sein, begleitet von einer feinen Bläserbesetzung mit den Dresdner Musikern Ive Kanew, Christoph Hermann und Berthold Brauer.



Mit dem neuen Album begibt sich Manuela Sieber noch tiefer in die Seele und löst es mit Leichtigkeit wieder auf.

KARUSSELL ROCKBAND KONZERT

Sonnabend, 29. Oktober,
19.30 Uhr im großen Haus

Was für ein Lebensgefühl, die „Siebziger“! Bunte Ornamenttapeten, Parka, Hot Pants und Plateau Schuhe. In dieser Zeit, 1976, gründet Wolf Rüdiger Raschke in Leipzig die Band Karussell. Unverwechselbar und eigenständig grenzt sich die Band ab und zeichnet sich durch musikalische und textliche Tiefgründigkeit aus. Es entstehen Hits wie: Autostopp, Mc. Donald, Ehrlich will ich bleiben, Wie ein Fischlein unterm Eis und Oben sein. Als ich fortging (Komposition: Dirk Michaelis) war ihr größter Erfolg.

1990 geht diese Ära zu Ende. 2007 gelingt es dem Sohn des Bandgründers, Joe Raschke gemeinsam mit dem Frontmann der ersten Stunde, Reinhard „Oschek“ Huth, die Songs in die neue Zeit zu transportieren, denn die Texte sind hoch aktuell. Die Herzen sind wieder offen für Karussell.

Joe Raschke als neuer charismatischer Frontmann, und ausgezeichnete Harp Player bereichert die Band gemeinsam mit den Musikern der aktuellen Besetzung. Anlässlich des 40. Band Jubiläums erscheint 2016 die DVD „Karussell- Ehrlich will ich bleiben – Die Geschichte der Band.“ Joe Raschke: „Wir sind so fest zusammen gewachsen als ob es nie anders gewesen wäre. Und damit schließt sich der Kreis aus Vergangenheit, Zukunft, Vater, Sohn, Freunden, Menschlichkeit und Musik.“



Kennzeichen der Rockband Karussell ist ihr „erdiger“ Rhythm & Blues und die klare, unmissverständliche Interpretation.

DIE GANZE WELT IST BÜHNE

Start in die neue Spielzeit

Mit Beginn der neuen Spielzeit ist auch die Initiative „Die ganze Welt ist Bühne“ mitgestartet. Wir freuen uns auf eine unterbrechungsfreie Saison, mit rund 25 Premieren, die für jeden Geschmack und jedes Alter einen Grund geben, ins Theater zu gehen. Auch weiterhin gilt: Gerade in schwierigen Zeiten braucht es mehr Kultur und nicht weniger! Sie unterstützt das Nachdenken und den Austausch. Das Theater ist Ort des Treffens und des Austausches. Dies unterstützt die Gemeinschaftsinitiative „Die ganze Welt ist Bühne“. Unser Dank gilt daher wieder den langjährigen Sponsoren, die uns seit Jahren die Treue halten und auch in der neuen Spielzeit die Initiative unterstützen:

Hauptonsoren

Kreissparkasse Bautzen
Volksbank Dresden-Bautzen eG

Theatersponsor

Anwaltskanzlei Drach & Drach Bautzen

Freunde des DSVTh

Agentur Kirschgrün Bautzen
gwz Graphische Werkstätten Zittau

WIRO Rosenberg Netzwerk Manufaktur
Zahnarztpraxis Peuckert, Ralf Peuckert

Nachdem der Bühnenball in den vergangenen beiden Jahren nicht stattfinden konnte, ist es endlich wieder Zeit zum Treffen, Feiern und Tanzen. Am 11./12. November findet der Bautzener Bühnenball statt und im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative „Die ganze Welt ist Bühne“ präsentieren sich wieder Unternehmern und Partner. Sich mit „Ihrem“ Theater zu identifizieren ist wieder Anliegen der mehr als 15 Unternehmen die sich ab dem 26. September im Rahmen der „Firmen-Galerie“ für sechs Wochen im unteren Westfoyer des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters präsentieren. Die Unternehmen inkl. Links finden Sie auf buehne.bz und in der nächsten Theaterplus-Ausgabe.

Weitere Informationen: Der Mittelstand.
BVMW Team Bautzen, Tel. 03591 200910,
www.buehne.bz – info@buehne.bz

15. Oktober, 19.30 Uhr im Burgtheater

»DER SOHN«

Komisches Drama von Oliver Bukowski

Alltag einer Lausitzer Familie. Während Vater Thomas den Suizid seines Kollegen wegen Jobverlust am Tagebau-Bagger betrauert, feiert Tochter Tine ihren Papa als Totengräber des fossilen Kapitalismus. Thomas unfreiwillige Degradierung vom intelligenten Ingenieur zur Reinigungskraft bringt ihm eine handfeste Depression. Sohn Finn schämt sich für seinen Vater. Finn möchte "was reißen". Der Freund und Hausarzt der Familie weiß Finns jugendliche Sinnkrise zu nutzen und bietet ihm Anerkennung im von ihm geleiteten Kickbox-Studio und im Verein "Heimat und Zukunft". Finns Lehrerin konfrontiert dessen Mutter Anja im Elterngespräch mit Finns Abrutschen an den rechten Rand der Gesellschaft. Anja, überfordert durch die auseinander driftende Familie, hat keine Zeit nun auch noch einen Nazi zum Sohn haben zu müssen. Hilflös verstummen beide nachdem Anja verzweifelt argumentiert: "Mein Sohn ist Nazi, kein Idiot!" BühneVolk Bautzen wird auf der Bühne live begleitet von der Dresdner Noisecore-Band "Trigger Kid & the ending man". Regie: Michael Linke

SERVICE

Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen
Öffnungszeiten der **Theaterkasse**
Telefon 0 35 91 / 5 84-2 25
im Theater/Seminarstraße 12, Dienstag bis Freitag 11 bis 18 Uhr, Abendkasse im Burgtheater/Familienvorstellungen sowie im großen Haus. 60 Minuten vor Beginn der Vorstellung, Kasse vormittag beziehungsweise für Kinder- und Jugendtheater. 30 Minuten vor Beginn der Vorstellung

Programminfo rund um die Uhr:

Tel.: 0 35 91 / 5 84-2 81

Besucherservice:

Seminarstraße 12, 02625 Bautzen
Tel.: 0 35 91/5 84-2 70, Fax: 0 35 91/5 84-2 78
E-Mail: service@theater-bautzen.de
Internet: www.theater-bautzen.de
großes Haus · Seminarstraße 12,
Burgtheater · Ortenburg 7

IMPRESSUM

Herausgeber Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen in Zusammenarbeit mit der DDV Bautzen GmbH der Sächsischen Zeitung
Intendant Lutz Hillmann
Redaktion Gabriele Suschke, Marketing (verantwort.); Dramaturgie, Besucherservice
Satz Franka Schühmann
Fotos Miroslaw Nowotny, Gabriele Suschke, Anna Mirtschin (soweit nicht anders angegeben)
Auflage 160.000
Anzeigen DDV Bautzen GmbH
Frank Bittner (verantwort.)
Druck Dresdner Verlagshaus Druck GmbH

SPIELZEIT – HRAJNA DOBA 2022/2023

Es geht los!

Die künstlerischen Sparten des Sorbischen National-Ensembles (SNE) Ballett, Chor & Orchester werden nach der zweijährigen Bauphase im September 2022 die neuen Räumlichkeiten beziehen und mit der Proben- und Konzerttätigkeit beginnen.

Lange wurde dieser Moment erwartet, denn die räumliche Trennung zwischen Verwaltung und künstlerischen Sparten hat viele Abläufe enorm erschwert. Ganz zu schweigen von der „Kommunikation zwischendurch“, die zumindest im Gegenüber oft nicht mehr stattfinden konnte und der eigenen Bühne, die es wieder zu bespielen gilt.

Am 7. Oktober 2022 wird das SNE zugleich zwei Ereignisse feierlich begehen können: einerseits die offizielle Eröffnung des Neubaus, andererseits den 70. Geburtstag des Sorbischen National-Ensembles. Beides sind wichtige Momente in der Geschichte des Hauses. Unter erheblich verbesserten Bedingungen werden die Künstler proben und spielen. Dass sie seit 70 Jahren die Möglichkeiten dazu haben, ist alles andere als selbstverständlich und vielen Akteuren im Hintergrund zu verdanken!

Der äußerst motivierte Start des Hauses im Jahr 1952 – späterhin gekrönt durch zahlreiche

internationale Tourneen – gelang auf Anregung der erst jungen DDR-Regierung und leidenschaftlicher Nestoren wie Jurij Winar, Jan Kindermann und Helmut Fritsche. Das SNE erarbeitete sich unter dem Einfluss vieler nennenswerter Persönlichkeiten sein Profil.

In den Wendejahren 1989 und folgend – auch im Kontext der beginnenden institutionellen Neuverortung der Sorben selbst – stand der Fortbestand des Hauses oft in Frage. Jedoch mehr denn je und gerade in Zeiten des Strukturwandels und des wieder erstarkten Selbstbewusstseins des sorbischen Volkes braucht es eine professionelle kulturelle Einrichtung:



das ist das SNE! – als Partner der sogenannten „Laienkultur“ ebenso wie als professioneller Vermittler sorbischer und weltweit einmaliger Inhalte im In- und Ausland.

*Freuen Sie sich auf eine spannende Spielzeit!
Přejemy rjanu hrajnu dobu!*

OFFENER BRIEF – ZJAWNY LIST

*Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Kretschmer,
Sehr geehrte Frau Staatsministerin Klepsch,
Sehr geehrter Herr Staatsminister Piwarz,*

der Besuch von Theatern, Museen, Bibliotheken und vielen weiteren Kultureinrichtungen ist ein grundlegender Baustein in der Bildung von Kindern und Jugendlichen. Durch ihn erhalten sie einen andersgearteten Zugang zu vielen relevanten Themen und Fragestellungen. Kultur kann den Blick öffnen und weiten. Die größte Herausforderung für den ländlichen Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien liegt dabei in der vermeintlich einfachen Fragestellung, wie wir den Kindern und Heranwachsenden den Zugang dazu ermöglichen und erleichtern können. Zunächst muss es also darum gehen, mittels eines entsprechenden Mobilitätskonzeptes diesen Zugang zu fördern und das in einem finanziellen Rahmen, der im besten Fall bei Eltern gar nicht erst die Frage aufkommen lässt, ob sie es sich überhaupt leisten können, dass ihre Kinder Kultureinrichtungen besuchen.

Die vom Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien vor 5 Jahren als Versuch einer Antwort auf diese Fragestellung ins Leben gerufene Initiative "KuBiMobil" hat auf imposante Weise gezeigt, wie ein solches Mobilitätskonzept dazu beitragen kann, dass dieser Zugang in der Fläche gelingen kann.

Mit Entsetzen haben wir davon Kenntnis genommen, dass die zur Verfügung gestellten Mittel für das laufende Jahr bereits ausgeschöpft sind und nicht damit zu rechnen ist, dass sich kurzfristig an dieser Situation etwas ändern könnte.

Neben der Tatsache, dass wieder einmal Kinder und Jugendliche die "bevorzugt" Leidtragenden der derzeitigen weltpolitischen Umstände sind, möchten wir Sie auch für die verheerenden Folgen für die Kulturinstitutionen unseres Kulturraumes sensibilisieren. Bereits gestaltete Spielpläne und vielerorts geplante Veranstaltungen werden unter diesen Bedingungen nicht mehr umsetzbar sein, da KiTa-Gruppen und Schulklassen ohne die finanzielle Unterstützung durch „KuBiMobil“ als Teilnehmende ausbleiben werden. Ganz zu schweigen von der ökonomischen Schieflage der bereits durch Corona nachhaltig geschädigten Kultur- und Bildungseinrichtungen. Doch es muss klar sein: Wo es heute keine Möglichkeiten für ein junges Publikum gibt, wird es morgen auch keine Kultur-Akteure mehr geben.

Uns ist bewusst, dass die derzeitige Lage von uns allen viel fordert und in den kommenden Jahren fordern wird. Dennoch bitten wir Sie inständig, sich im Interesse der künftigen Generationen und damit auch eines gewissen kulturellen und sozialen Niveaus für die Aufrechterhaltung bzw. finanzielle Stützung von "KuBiMobil" einzusetzen. Nicht in drei Monaten, sondern sofort, denn es "brennt"!

In einem nächsten Schritt sollten wir uns zudem gemeinsam mit allen Trägern und Verantwortlichen (Kultus, kulturelle Institutionen, Mobilitätsunternehmen und -verbände) auf ein breit getragenes, nachhaltiges Finanzkonzept zur Sicherung

des Grundzuganges von Kindern und Jugendlichen zu Kunst und Kultur in den bisher per se benachteiligten ländlichen Kulturräumen Sachsens verständigen. Denn dabei handelt es sich um eine gesamtgesellschaftliche Verantwortung, der sich nicht ausschließlich der Kulturraum allein widmen kann, sondern die alle Instanzen erkennen und wahrnehmen sollten. Wir sind uns sicher, dass es hierfür viele Ideen gibt, die wir gemeinsam beleuchten sollten.

Und zu guter Letzt: seit einigen Jahren werden die öffentlichen Debatten in der Lausitz zunehmend unter dem noch ominösen Begriff des "Strukturwandels" geführt. Auch wenn die Reise und das Ziel der Reise für große Teile der Bevölkerung noch nicht nachvollziehbar sind, sollte uns – als gestalterischen Kräften – insbesondere bewusst sein, dass eine möglicherweise künftig kulturell verarmte Region weder für ihre Bewohner noch für ihre Besucher attraktiv sein wird. Diese Verarmung nimmt ihren Beginn in der Vernachlässigung der breit aufgestellten Bildung der Jüngsten und pflanzt sich dann fort. Dies kann nicht in unserem Sinne sein.

Daher hoffen wir auf Ihre Unterstützung und eine konstruktive Zusammenarbeit, für eine starke und zukunftsfähige Kulturregion Lausitz.

Mit besten Grüßen aus der Lausitz

Tomas Kreibich-Nawka
Intendant des
Sorbischen National-Ensembles Bautzen

Online-Petition: <https://www.ansambl.de/offener-brief-petition/>

Erstunterzeichner/innen

Sarah Kinsky,
Geschäftsführung
Schlesisch-Oberlausitzer
Museumsverbund gGmbH

Naturschutz-Tierpark Görlitz-Zgorzelec

Johannes Pilz,
Museumspädagoge Lessing-Museum Kamenz

Brigitte-Reimann-Stadtbibliothek Hoyerswerda

Lysann Lorenscheit,
Leiterin der Natur- und Tourist-Information
Erlichthof Rietschen

Tier- und Kulturpark Bischofswerda

Christina Bogusz,
Direktorin Sorbisches Museum

Dr. Daniel Morgenroth,
Intendant Gerhart Hauptmann Theater
Görlitz-Zittau

Lutz Hillmann,
Intendant Deutsch-Sorbisches
Volkstheater Bautzen

Dr. Agnieszka Gašior,
Direktorin Schlesisches Museum zu Görlitz

Jana Schmück,
TanzART e.V.

Diana Wagner,
Geschäftsführerin Sorbisches National-Ensemble

Michael Renner

Uwe Hänchen,
Spielgemeinschaft Gojko Mitic e.V.

Dietmar Blume,
Theaterscheune Neugersdorf

Katja Hieke,
Leiterin Stadtbibliothek Ebersbach-Neugersdorf

70 JAHRE SORBISCHES NATIONAL-ENSEMBLE | 70 LĚT SERBSKI LUDOWY ANSAMBL

Festwochenende – Swjedźenski kónč tydženja



Vor 70 Jahren, genau am 1. April 1952, konnten die ersten Proben am Sorbischen Volkskunstensemble stattfinden. Der stürmische Beifall, den 250 Mitwirkende sorbischer Volkskunstgruppen bei den III. Weltfestspielen der Jugend und Studenten 1951 in Berlin ernteten, beflügelte insbesondere den Dirigenten und Komponisten und späteren ersten Intendanten des Ensembles Jurij Winar, die Vision der Gründung eines professionellen Volkskunstensembles in die Tat umzusetzen. Mit seinem Fahrer Jan Kindermann, dem legendären Technischen Direktor der ersten Jahre, fuhr Winar durch die sorbischen Dörfer auf der Suche nach Talenten, die bereit waren, ihr ambitioniertes Hobby zum Beruf werden zu lassen. Mit den drei Sparten Chor, Ballett und Orchester konnte bereits am 21. Dezember 1952 am Cottbuser Theater der erste öffentliche Auftritt erfolgen – das Sorbische Volkskunstensemble, heute Sorbisches National-Ensemble, war gegründet.

Aus diesem Anlass lädt das SNE zu einem Jubiläums-Wochenende ins sanierte Haus in Bautzen ein. Mit einem Galaprogramm, einer gemeinsamen Festveranstaltung mit Laienkünstlern und einem Tag der offenen Tür wird das renovierte Gebäude an der Friedensbrücke eingeweiht. Auch in der Niederlausitz, genau genommen am 12. Dezember, wird, wie vor 70 Jahren an selber Stelle, ein Festprogramm präsentiert.



SNE & Freunde

Dieser Abend wird nicht nur vom Ballett, Chor und Orchester des SNE gestaltet sondern auch von befreundeten sorbischen Künstlern und Laiengruppen. Die Gegenseitige Unterstützung und Austausch ist ein sehr wichtiger Aspekt in der Historie des SNE und wird es auch in Zukunft sein. Als Gäste und Mitwirkende wurden Gruppen eingeladen, mit welchen das SNE in jüngster Vergangenheit zusammengearbeitet hat. Das bunte Programm, bei welchem jede einzelne Nummer ein Höhepunkt ist wird mitgestaltet durch den Chor des sorbischen Ju-

gendensembles Bautzen, das sorbische Folkloreensemble „Höflein“, das sorbischsprachige Musikprojekt „Skupina Astronawt“, der niedersorbische Chor „Łužyca“, das Duo „Słowjańske barwy“ und die sorbische Volkstanzgruppe Schmerlitz.

Termin

Samstag, den 8. Oktober um 19.30 Uhr

SNE & Freunde in Bautzen, Saal des SNE

Von außen gut sichtbar hat sich auf dem Areal des Sorbischen National-Ensembles viel verändert. Der neue gläserne Komplex, in wel-

chem die KünstlerInnen des SNE mit Probe- und Aufenthaltsräumen beheimatet sind, ist ein Blickfang und kann zum Tag der offenen Tür auch von Innen besichtigt werden. Auch der Eingangsbereich für das Publikum wurde vergrößert und neu gestaltet.

Auf der Bühne darf sich das Publikum auf Chor, Ballett und Orchester des SNE freuen. Seit mittlerweile 10 Jahren existiert im SNE das Nachwuchsstudio. Neben Musikwettbewerben, Instrumentenferienlagern und weiteren Projekten ist die Kindertanzgruppe „Łužičanka“ unter der Leitung von Jan Kozelnicky und Alexandra Wagner ein willkommener Anlaufpunkt. Was die Kinder da lernen kann zum Tag der offenen Tür ebenfalls bestaunt werden. Außerdem präsentiert sich der sorbische Kindergarten „Jan Radyserb Wjela“, bei welchem das SNE die Patenschaft übernommen hat, mit einem Programm.

Auch abseits der Bühne spielt sich am Tag der offenen Tür jede Menge ab. Nostalgische Einblicke in die vergangenen 70 Jahre gibt es durch eine interessante Ausstellung mit Fotos, Plakaten und weiteren Ausstellungsstücken. Für die jüngsten Besucher gibt es eine Hüpfburg und eine bunte Bastelstraße. Ein Fest für die ganze Familie!

Termin

Sonntag, den 9. Oktober ab 14.00 Uhr

Tag der offenen Tür in Bautzen, SNE

ZEJLER-KOCOR-JAHR 2022 – LĚTO ZEJLERJA A KOCORA

Jubiläumsveranstaltungen

Im Oktober findet eine Reihe von interessanten Veranstaltungen anlässlich des Jubiläumjahres von Korla Awgust Kocor und Handrij Zejler statt. Darunter die Gedenkveranstaltung anlässlich des 150. Todestages von Handrij Zejler in Lohsa, die Aufführungen des weltlichen Oratoriums „Israels Trauer und Trost“ in der Maria-und-Martha Kirche in Bautzen, das „Sorbische Gesangsfest“ der Chöre und Gesangsgruppen in der Bautzener Krone sowie die ökumenische Andacht für nieder- und obersorbische Chöre im Bautzener Dom.

Oratorium »Israels Trauer und Trost« – Oratorij »Israelowa zrudoba a tróšt«

„Israelowa zrudoba a tróšt“ (Israels Trauer und Trost) ist ein geistliches Oratorium des bedeutenden sorbischen Komponisten Korla Awgust Kocor nach Worten der heiligen Schrift. Dabei ließ er es sich nicht nehmen, die Schriftstellen aus dem Alten Testament selbst auszuwählen.

Kocor selbst schreibt zur Entstehung seines Oratoriums unter anderem: „Da ich unserer einstigen berühmten Altistin, der verstorbe-

nen Frau Hofsängerin Schuster, etwas ihrer Stimme passendes schreiben wollte, wählte ich den Text „Kak je to město puste – Wie liegt die Stadt so wüst“ und komponierte dieses für Altsolo mit Chor, welches aber auch solistisch vorgetragen werden kann. Das führte mich zum Sammeln von biblischen Texten für ein Oratorium ... Ich teilte das Oratorium in drei Teile, den ersten: Prophezeiung des Unglücks für das Volk seiner Sünden und Ungehorsams wegen; den zweiten: Darstellung des Unglücks Israels; den dritten: Versprechen auf bessere Zeiten.“

Hinter der erwähnten Solistin verbirgt sich die im Jahre 1810 in der Bautzener Seidau als Maria Spitank geborene erste uns bekannte und nachgewiesene sorbische professionelle Künstlerin überhaupt. Sie kam 1829 als Sopranistin mit Soloverpflichtung in den Chor der Hofoper und heiratete 1836 den damaligen, aus Österreich stammenden Hofschauspieler und Sänger Matthias Schuster.

Da Kocor nur einen geringen Teil orchestrierte, nahm sich der Komponist und Dirigent Stefan Malzew dessen an. Zwischen 1989 und



1990 entstand so ein wirkungsvolles Oratorium, basierend auf Kocors Originalkomposition und orchestriert im Sinne der Musiktradition des ausgehenden 19. Jahrhunderts. Nach der Uraufführung von Malzews Bearbeitung und weiteren Vorstellungen in den Jahren 1994 und 2019 darf sich das Publikum nun auf eine Wiederaufführung unter der musikalischen Leitung von Judith Kubitz freuen. Unterstützt werden die Sänger und Musiker des Sorbischen National-Ensembles dabei von den sorbischen Laienchören „Lipa“ und „Meja“, dem sorbischen Studentenchor sowie dem Orchester „Sinfonietta Dresden“. Als Gesangssolisten treten auf Romy Petrick (Sopran),

Britta Schwarz (Alt), Patrik Hořnák (Tenor) und Clemens Heidrich (Bass).

Termine

Oratorium »Israels Trauer und Trost« –

Samstag, den 01.10. um 17 Uhr

in der Maria-und-Martha-Kirche in Bautzen

Sonntag, den 02.10. um 17 Uhr

in der Maria-und-Martha-Kirche in Bautzen

Gedenkveranstaltung Handrij Zejler

Samstag, den 15.10. um 14.30 Uhr

in der Kirche in Lohsa

Ökumenische Andacht

Sonntag, den 30.10. um 17 Uhr

im Bautzener Dom

Oktober 2022

01 SA	19:30 Burgtheater	Warten in Godow Gedöns vonner Insel – Folge 1 Spieltrieb		09 SO	16:00 Burgtheater	Pettersson und Findus - Ein Feuerwerk für den Fuchs Theaterkindergarten ab 3 J.		20 DO	Willkommen Anderswo 5. HeimaTraum Theaterfestival und Symposium. 19. - 23. Oktober 2022 im Burgtheater und Thespis Zentrum in Bautzen. (Die Vorstellungstermine finden Sie auf Seite 8.)		
	19:30 großes Haus	Bach Brasil - Die Kunst der Flucht Tanztheater von Mario Nascimento Landesbühnen Sachsen, Radebeul Premiere	PA		18:45 Burgtheater	Abonnentenbegrüßung	SO2		19:00 großes Haus	Konzerteinführung	
02 SO	16:00 Burgtheater	Die kleine Meerjungfrau ab 4 J. Märchen von H. Chr. Andersen SPIELTRIEB von und mit Eva Vinke		10 MO	19:00 Burgtheater	Stückeeinführung "Sonny 2023 - Eine Kamera sieht schwarz"		21 FR	19:30 großes Haus	2. Philharmonisches Konzert DÜSTERE GEFILDE Neue Lausitzer Philharmonie	KA
	19:30 großes Haus	Nathan der Weise von Gotthold Ephraim Lessing Theaterschnäppchen des Monats - jede Karte kostet nur 8,00 Euro			19:30 Burgtheater	Sonny 2023 - Eine Kamera sieht schwarz Cineastisches Objekttheater nach einer Idee von Nicola Bremer Puppentheater für Erwachsene Premiere	SO2		19:30 großes Haus	Männer	FR1
03 MO	17:00 Burgtheater	Krabat-Woche 2022 Lausitzer Literatur EXTRA Krabat im Restloch von Michael Lorenz Eine szenische Lesung mit 10 Schauspieler*innen		11 DI	10:00 Rößlers Ebersbach-Neug.	Tischlein deck dich nach den Brüdern Grimm	ab 4 J.	22 SA	19:30 großes Haus	Und ewig rauschen die Gelder Komödie von Michael Cooney	SA3
					10:00 Cunewalde Haus des Gastes	Tischlein deck dich	ab 4 J.		11:00 Bautzen Stadtmuseum	Silesia Sonans on tour Tansman Trio Eintritt frei - www.silesiasonans.pl	
04 DI	10:00 Zittau Theater	Kasper und der Goldschatz in der Mühle Gastspiel Jens Hellwig	ab 4 J.	12 MI	10:00 Rathaus Königsbrück	Tischlein deck dich	ab 4 J.	23 SO	16:00 Burgtheater	Tischlein deck dich	ab 4 J.
	10:00 Burgtheater	Pettersson und Findus - Ein Feuerwerk für den Fuchs	ab 4 J.		10:00 Burgtheater	KUS hinak - MAŁE WAMPIRY (Kleine Vampire) Posledni raz! Zum letzten Mal!			17:00 großes Haus	Konzert Landesjugendorchester Gastspiel	
	18:00 Bautzen Thespis Zentrum	Abend der Poesie			18:45 großes Haus	Abonnentenbegrüßung	DO		17:00 großes Haus	Konzert Landesjugendorchester Gastspiel	
05 MI	10:00 Burgtheater	Pettersson und Findus - Ein Feuerwerk für den Fuchs	ab 4 J.	13 DO	19:30 großes Haus	Und ewig rauschen die Gelder Komödie von Michael Cooney	DO	24 MO	10:00 Burgtheater	ABC ab 4 J. von Anna Taraszkievicz Premiere in sorbischer Sprache	
	10:00 Burgtheater	KUS hinak - MAŁE WAMPIRY (Kleine Vampire) von Andreas Galk, Sorbisches Kindertheater am DSVTh übersetzt von Dorothea Scholze			19:30 großes Haus	Judas von Lot Vekemans			10:00 Kamenz Stadttheater	7 Geißlein ab 4 J. nach dem Märchen der Brüder Grimm	
	11:20 Bautzen Schiller-gymnasium	Deine Helden - Meine Träume Ein Klassenzimmerstück von Karen Köhler			19:30 großes Haus	Der Reichsbürger von Annalena und Konstantin Küspert			10:00 Burgtheater	Das Märchen von der Salzprinzessin ab 5 J.	
06 DO	09:30 Zittau Theater	Kasper und der Goldschatz in der Mühle	ab 4 J.	14 FR	11:00 Bärenfels Gasthof	Rotkäppchen nach den Brüdern Grimm	ab 3 J.	25 DI	10:00 Löbau CVJM	7 Geißlein	ab 4 J.
	10:00 Burgtheater	Pettersson und Findus - Ein Feuerwerk für den Fuchs	ab 4 J.		19:30 großes Haus	Gott von Ferdinand von Schirach			10:00 Burgtheater	Das Märchen von der Salzprinzessin	ab 5 J.
					19:00 Bärenfels Gasthof	50 Shades of Red - Rotkäppchen P18 Idee und Konzept: Stephan Siegfried Wolfscomedy, Impro und eine nicht jugendfreie Fassung des Grimmschen Märchens P18!	P18!		10:00 Zittau	Die kleine Meerjungfrau	ab 4 J.
07 FR	09:20 und 11:00 Gymnasium BIW	Deine Helden - meine Träume Ein Klassenzimmerstück		15 SA	19:30 Burgtheater	Der Sohn von Oliver Bukowski Gastspiel Bühnenvolk Bautzen e.V.		26 MI	09:30 Burgtheater	Das Märchen von der Salzprinzessin	ab 5 J.
	10:00 Burgtheater	Pettersson und Findus - Ein Feuerwerk für den Fuchs	ab 4 J.		19:30 großes Haus	7 Geißlein	ab 4 J.		10:00 Zittau	Die kleine Meerjungfrau	ab 4 J.
	09:30 Zittau Theater	Kasper und der Goldschatz in der Mühle	ab 4 J.		17:00 großes Haus	Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete Eine musikalische Himmelfahrt von M. Lingnau & W. Adenberg nach Otfried Preußler	ab 6 J.		19:30 großes Haus	Das Märchen von der Salzprinzessin	ab 5 J.
08 SA	18:45 großes Haus	Abonnentenbegrüßung	SPA	16 SO	14:30 Kipsdorf Bahnh./Bürgerhaus	7 Geißlein	ab 4 J.	27 DO	10:00 Burgtheater	ABC	ab 4 J.
	19:30 großes Haus	Männer von Franz Wittenbrink Premiere	SPA		16:00 Burgtheater	Kasper Petruschka Eine russische Geschichte	ab 4 J.		9:30 Lausitzhalle Hoyerswerda	7 Geißlein	ab 4 J.
					17:00 großes Haus	Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete Eine musikalische Himmelfahrt von M. Lingnau & W. Adenberg nach Otfried Preußler	ab 6 J.		19:00 großes Haus	Stückeeinführung „Frauensache“	
09 SO	16:00 Hodžij/Göda Kantorat	Čmjeťa Hana chce do dowola lećeć (Hummel Hana fliegt in den Urlaub) von Mirko Brankatschk in obersorbischer Sprache Posledni raz! Zum letzten Mal!	ab 4 J.	17 MO	19:30 Burgtheater	Der Sohn von Oliver Bukowski Gastspiel Bühnenvolk Bautzen e.V.		28 FR	19:30 großes Haus	Frauensache Schauspiel von Lutz Hübner und Sarah Nemitz Premiere	PA
	19:30 Burgtheater	Manuela SIE (ber) & Band Albumpremiere Ich denk an mich Gastspiel			10:00 Weißwasser Telux	Das Pfirsichkind Momotaro ab 4 J.			19:30 großes Haus	Karussell Rockband Konzert Gastspiel	
	19:30 großes Haus	Männer	SA1		10:00 Burgtheater	Tischlein deck dich	ab 4 J.		19:30 Burgtheater	Judas	
09 SO	14:15 großes Haus	Abonnentenbegrüßung	SO1	18 DI	09:30 WSWTelux	Das Pfirsichkind Momotaro ab 4 J.		30 SO	16:00 Burgtheater	Die kleine Meerjungfrau	ab 4 J.
	15:00 großes Haus	Bach Brasil - Die Kunst der Flucht Landesbühnen Sachsen, Radebeul kostenlose Kinderbetreuung ab 3 J.	SO1		10:00 Burgtheater	Tischlein deck dich	ab 4 J.		16:00 Zittau Theater	Das Pfirsichkind Momotaro	ab 4 J.
					10:00 Burgtheater	Tischlein deck dich	ab 4 J.		19:30 großes Haus	Nathan der Weise	
				19 MI	15:00 großes Haus	Männer von Franz Wittenbrink Mit Übertitelung in tschechischer Sprache		31 MO	17:00 großes Haus	Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete	ab 6 J.



= Puppentheater



= in sorbischer Sprache

SO1, WA2 = Abkürzungen für Abonnements



Schauspieler und Puppenspieler entwickeln, unterstützt durch das Theater, eigenständige Projekte und können ihrem Spieltrieb freien Lauf lassen.

Dresdener Str. 80 • 02625 Bautzen • Tel.: 03591/3786-0 • www.autohaus-matticzck.de

Ihr Partner in Stadt und Land!



ENERGIEAGENTUR

Energiespartipps für Jedermann



Die steigenden Energiekosten besorgen derzeit sehr viele Menschen im Landkreis Bautzen. Nachdem diese bereits Anfang des Jahres 2022 im Sektor Verkehr stark gestiegen waren, erleben wir derzeit wei-

tere Preisanstiege, auch in den Sektoren Strom und Wärme. Mittels Energieeinsparmaßnahmen in den Bereichen, die die größten Kosten verursachen, lassen sich die Preissteigerungen jedoch abmildern.

In einem durchschnittlichen deutschen Haushalt (Wohnfläche 80 m², 3 Personen), der mit Gas heizt und warmes Wasser aufbereitet, verteilen sich die Energiekosten statistisch betrachtet wie folgt:

Durchschnittliche Energiekosten	Anfang 2022	aktuell	Veränderung seit Beginn 2022
Motorisierter Individualverkehr	Basis: Benzin 1,70 € je Liter, Jahresfahrleistung 12.500 km, Verbrauch 7,8 l/100 km Kosten: 1.650 € bzw. 52 % der gesamten Energiekosten	Basis: Benzin 2,10 € je Liter, Jahresfahrleistung 12.500 km, Verbrauch 7,8 l/100 km Kosten: ca. 2.050 € bzw. 44 % der gesamten Energiekosten	Anstieg der Kosten um ca. 400 € bzw. 24 %
Beheizung der Räume	Basis: Gas 7,0 ct/kWh, 10.400 kWh Verbrauch Kosten: ca. 720 € bzw. 23 %	Basis: Gas 15,0 ct/kWh, 10.400 kWh Verbrauch Kosten: ca. 1.560 € bzw. 33 %	Anstieg der Kosten um ca. 840 € bzw. 117 %
Betrieb von Elektrogeräten	Basis: Strom 30 Cent/kWh, 1.150 kWh Verbrauch Kosten: 345 € bzw. 11 %	Basis: Strom 35 Cent/kWh, 1.150 kWh Verbrauch Kosten: 400 € bzw. 8,5 %	Anstieg der Kosten um ca. 55 € bzw. 17 %
Prozesswärme, z. B. Kochen und Backen	Basis: Strom 30 Cent/kWh, 800 kWh Verbrauch Kosten: 240 € bzw. 7,5 %	Basis: Strom 35 Cent/kWh, 800 kWh Verbrauch Kosten: 280 € bzw. 6 %	Anstieg der Kosten um ca. 40 € bzw. 17 %
Bereitstellung von Warmwasser	Basis: Gas 7,0 ct/kWh, 2.100 kWh Verbrauch Kosten: 140 € bzw. 4,5 %	Basis: Gas 15,0 ct/kWh, 2.100 kWh Verbrauch Kosten: 320 € bzw. 7 %	Anstieg der Kosten um ca. 180 € bzw. 130 %
Beleuchtung	Basis: Strom 30 Cent/kWh, 200 kWh Verbrauch Kosten: 60 € bzw. 2 %	Basis: Strom 35 Cent/kWh, 200 kWh Verbrauch Kosten: 70 € bzw. 1,5 %	Anstieg der Kosten um ca. 10 € bzw. 17 %
Summe	ca. 3.155 €	ca. 4.790 €	Anstieg der Kosten um ca. 1.635 € bzw. 51 %

Durch geringes Umstellen des persönlichen Verbraucherverhaltens können insbesondere im Verkehrs- und Wärmesektor relativ hohe Einsparungen erzielt werden. Nachfolgende Tipps beziehen sich bei den Einsparungen immer auf die eben für einen durchschnittlichen Haushalt genannten Zahlen.

Tipp 1 – Treibstoff sparendes Fahren

Durch Treibstoff sparendes Fahren, z. B. Ausrollen lassen, früh hochschalten (2. Gang kurz nach dem Start, 3. Gang bei 30, 4. Gang bei 40, 5. Gang bei 50 bis 60), gleichmäßiges Beschleunigen, etc., lassen sich bis zu 1,5 Liter/100 km einsparen. Beachtet man diese Maßnahmen, kann man jährlich bis zu 400 € einsparen.

Tipp 2 – richtiger Reifendruck

Laut ADAC beträgt der jährliche Mehrverbrauch in Europa durch einen zu niedrigen Reifendruck drei Milliarden Liter Treibstoff, was in etwa fünf Milliarden €

entspricht. Den richtigen Reifendruck finden Sie je nach Fahrzeug an verschiedenen Stellen, z. B. auf der Innenseite des Tankdeckels. Diesen sollten Sie möglichst immer einhalten. Bis zu 0,5 Liter/100 km kann man somit einsparen und hat am Jahresende knapp 130 € mehr in der Geldbörse.

Tipp 3 – Absenkung der Raumtemperatur

Eine Absenkung der Temperatur in der Wohnung um 1° C spart 6 % Energie ein. Beim oben genannten Beispiel sind das knapp 95 € im Jahr. Noch mehr kann man einsparen, wenn die Räume nur zu den tatsächlichen Nutzungszeiten beheizt werden und ansonsten mindestens 16 Grad (Stufe 2 am Heizkörper-Thermostat) gehalten werden. Dies kann man entweder manuell per Hand am Thermostat oder automatisch mit programmierbaren Thermostaten einstellen.

Ein berufstätiger Haushalt kann Berechnungen der Energieagentur zu Folge somit bis zu 20 % der jährlichen Heizkosten einsparen. Das sind immerhin knapp 330 €.

Tipp 4 – Richtiges Lüften

Das richtige Lüften im Winter kann einem deutschen Durchschnittshaushalt jährlich um die 100 € Energiekosten sparen. Man sollte lieber 3- bis 4-mal täglich ca. 5 bis 10 Minuten mit breit geöffnetem Fenster stoßlüften, als das Fenster angekippt zu haben. Letzteres kühlt die Wände stark aus und begünstigt zudem die Schimmelbildung.

Für den Betrieb elektronischer Geräte gibt es keinen herausragenden Tipp, der zu deutlichen Einsparungen führt. Hier ist es vielmehr ein Bündel vieler kleiner Maßnahmen. So kann das Trocknen der Wäsche an der frischen Luft, anstatt im Wäschetrockner, jährlich bis zu 50 € Energiekosten sparen. Des Weiteren sollte darauf geachtet werden, elektrische Geräte möglichst nicht im Stand-By zu betreiben. Hierbei fallen über den Tag hinweg Verbräuche an, die überflüssig sind. Auch wenn die Stand-By-Verbräuche mittlerweile überschaubar geworden sind, lassen sich mittels abschaltbarer Steckdo-

senleisten einige Euro im Jahr einsparen. LED-Beleuchtung gehört mittlerweile zum Standard und sollte möglichst in allen Lampen in der Wohnung eingesetzt werden, insbesondere in Räumen, wo oft das Licht angeschaltet ist, z. B. Wohnzimmer, Kinderzimmer oder Partyraum.

Weitere Energiespartipps finden Sie auf der Webseite des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz unter: www.energiewechsel.de.

Des Weiteren können Sie gern mit der Energieagentur des Landkreises Kontakt aufnehmen.

Kontakt:

Energieagentur des Landkreises Bautzen im TGZ Bautzen
Preuschwitzer Straße 20
02625 Bautzen
Telefon: 03591 380 2100
Telefax: 03591 380 2021
E-Mail: info@energieagentur-bautzen.de



THEMENTAG AM 5. OKTOBER 2022

„Fliehen, bleiben, zurückkehren?“

Im Rahmen der Interkulturellen Wochen 2022 im Landkreis Bautzen lädt die Ausländerbeauftragte, Anna Piętak-Malinowska zum Thementag: „Fliehen, bleiben, zurückkehren?“ – Junge Menschen in Guinea (Westafrika) ein. Verschiedene Perspektiven (Geflüchtete, die im Landkreis Bautzen wohnen und arbeiten; Guinea in zwei Wochen – Blick einer Europäerin; Rückkehr nach Jahrzehnten – Heimatland als Chance) werden am 05.10.2022 ab 14.00 Uhr im Landratsamt Bautzen, Bahnhofstr.9 beleuchtet.

Mit dem Vortrag von Dr. Mohtashim Bukhari, Referent im Bereich Bildung- und Integrationspolitik bei STUBE Sachsen wird man mehr über die globalen Zusammenhänge der Migration erfahren.

Prof. Boubacar Sidi Diallo vom Institut für Völkerrecht und internationale Organisationen an der Adam-Mickiewicz-Universität Poznań/Polen, sowie weitere geladene Gäste werden über das Leben in Westafrika und ihre Projekte mit den Jugendlichen in Guinea erzählen.

Geflüchtete aus Guinea, die im Landkreis Bautzen Arbeit gefunden haben, kommen ebenfalls zu Wort.

Am Abend wird der Thementag im Steinhaus Bautzen, Steinstr.37 fortgesetzt. Um 20 Uhr sind alle eingeladen, die an der moderierten Diskussion bzw. Ideen-Fabrik zu möglicher künftiger Zusammenarbeit/ Partnerschaft mit Guinea (bzw. Entwicklungsländern) teilnehmen möchten und auch über ihre Erfahrungen auf dem Gebiet berichten wollen.

Anmeldung

Für die Veranstaltung im Landratsamt ab 14 Uhr ist die Anmeldung bis zum 04.10.2022 möglich unter dem Link: <https://lkbz.de/ikwthementag>

Für die Abendveranstaltung ab 20 Uhr im Steinhaus ist eine Anmeldung bis zum 04.10.2022 möglich bei: manja.gruhn@steinhaus-bautzen.de

ABSCHLUSS DER INTERKULTURELLEN WOCHEN IM LANDKREIS BAUTZEN

9. Oktober 2022 – Deutsch-Polnisches Herbstfest



aus Bautzen sind Bestandteil des Unterhaltungsprogramms. Zum Tanzen lädt eine traditionell argentinische Milonga ein.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr und findet im Steinhaus Bautzen, Steinstraße 37, 02625 Bautzen statt.

Am Sonntag, den 09. Oktober erwartet Interessierte ein spannender und unterhaltsamer Abend mit traditioneller Musik, Tänzen, Liedern und Speisen aus Polen. Das Ensemble Rozmaryn sowie Beiträge

Das Deutsch-Polnische Herbstfest ist eine Veranstaltungsreihe in Zusammenarbeit der Ausländerbeauftragten des Landkreises Bautzen, des Steinhaus e.V. und des Jeleniogórskie Centrum Kultury.



DEUTSCH-POLNISCHES HERBSTFEST

Polsko-Niemiecki Festyn Jesienny

9. Oktober 2022
9. października 2022

Das Projekt „Kulturpartner II“ wird gefördert im Rahmen des Kooperationsprogramm INTERREG Polen-Sachsen 2014-2020 durch Mittel des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE).



„Fliehen, bleiben, zurückkehren?“ – Junge Menschen in Guinea (Westafrika)
Mittwoch, 5. Oktober

Thementag im Rahmen der Interkulturellen Wochen 2022: Geflüchtete, die im Landkreis Bautzen wohnen und arbeiten, kommen zu Wort; Guinea in zwei Wochen – Blick einer Europäerin; Rückkehr nach Jahrzehnten – Heimatland als Chance

14:00 – 18:00 Uhr, Landratsamt Bautzen, Bahnhofstraße 9, Kreistagssaal
Informationsveranstaltung mit Berichten von Geflüchteten über das Weggehen und Ankommen; Auslands-Guineer über das Zurückkommen, sowie mit Vorträgen von
• Dr. Mohtashim Bukhari über die globale Migration
• Prof. Boubacar Sidi Diallo über das Land Guinea
• Dipl. Politologin Anna Piętak-Malinowska über „Farafina“ und „Weiß-Sein“

ab 20:00 Uhr, Steinhaus Bautzen e.V., Steinstraße 37
Ideen-Fabrik zur möglichen Zusammenarbeit mit Guinea.
Filmbeitrag und Diskussion
Moderation: Manja Gruhn, Projektkoordinatorin „Gemeinsam in Bautzen-Zhromadnje w Budyšinje“
> Anmeldung bitte bis zum 4. Oktober über manja.gruhn@steinhaus-bautzen.de

Anmeldung unter <https://lkbz.de/ikwthementag> notwendig.

bautzen
DER LANDKREIS



Jugendengagementpreis (JEP) im Landkreis Bautzen 2022



2022 vergibt der Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e. V. erneut den Jugendengagementpreis im Landkreis Bautzen. Mit diesem Preis wird das besondere Engagement von Jugendlichen anerkannt und in der Öffentlichkeit gewürdigt.

Dieser Preis zeigt die Vielfalt, Energie und Kreativität, die Jugendliche in ihren ehrenamtlichen Tätigkeiten einbringen und damit in den Dienst der Mitmenschen und des gesellschaftlichen Zusammenlebens stellen. Das kann Anregung, Vorbild und Motivation für Andere sein, selbst aktiv zu werden.

Der Jugendengagementpreis wird gefördert durch das Programm „Partnerschaften für Demokratie“ im Landkreis Bautzen, die Kreissparkasse Bautzen und die Ostächsische Sparkasse Dresden.

Wer kann ausgezeichnet werden?

Ausgezeichnet werden können organisierte Jugendvereine und -initiativen, sowie Projektgruppen, die sich ehrenamtlich im Landkreis Bautzen für das Gemeinwohl engagieren. Wichtig ist, dass das Engagement von jungen Menschen im Alter unter 27 Jahren ausgeht.

Ob im sozialen, im kulturellen, im schulischen oder sportlichen Bereich, im multi-kulturellen, Umwelt- oder Entwicklungsbereich, im Jugend- oder Familienbereich o. ä. – entscheidend ist, dass sich Jugendliche einmischen und etwas bewegen.

Dabei sind der Zeitpunkt und Zeitraum des Engagements nicht entscheidend. Dieses kann sich auf vergangene und aktuelle Aktivitäten beziehen.

Wie erfolgt die Anmeldung?

Die Teilnahme ist entweder per Bewerbung der Jugendgruppe möglich oder erfolgt per Nominierung durch Dritte. Dafür ist das Antragsformular zu nutzen.

Dem ausgefüllten Antrag sollen möglichst detaillierte Infos, Filme, Bilder, Presseartikel oder Ähnliches angefügt werden. Die gesamten Unterlagen können postalisch oder per E-Mail eingereicht werden.

Unterlagen bitte an

Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e. V.
Jugendengagementpreis
Lutherstraße 13
01877 Bischofswerda

oder an:
bernadette.zeller@kijunetzwerk.de

Einsendeschluss:
31. Oktober 2022

Wie werden die Preisträger ermittelt?

Im November entscheidet eine unabhängige Jugendjury über die Preisträger. Die Anzahl der vergebenen Preise sowie die Höhe des jeweiligen Preisgeldes legt ebenfalls die Jugendjury fest.

Die Bekanntgabe der Preisträger erfolgt zum 05.12.2022, dem Tag des Ehrenamtes.

Für Rückfragen stehen als Ansprechpartner zur Verfügung:

- Christoph Semper
Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e. V.
Tel.: 0151 12105339
christoph.semper@kijunetzwerk.de
- Bernadette Zeller
Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e. V.
Tel.: 0178 2835133
bernadette.zeller@kijunetzwerk.de

Weitere Informationen zum Jugendengagementpreis gibt es unter:
<https://www.kijunetzwerk.de/de/aktuelles/aktuelle-projekte.html>

LAUSITZER SEENLAND KLINIKUM

Netzwerktreffen „Frühe Hilfen und präventiver Kinderschutz“

Auf Initiative der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin am Lausitzer Seenland Klinikum trafen sich am 12. September Kinderärzte, Kinderkrankenschwestern und Hebammen des Hauses mit den Kooperationspartnern des Netzwerkes „Frühe Hilfen und Präventiver Kinderschutz des Landkreises Bautzen“ zum Erfahrungsaustausch.

Nach 2 Jahren Corona-Zwangspause diente das Zusammentreffen dem gegenseitigen Kennenlernen, dem Austausch von Erfahrungen und der Planung zukünftiger Kooperationen und Aktivitäten. Neben den Vertretern der Frühen Hilfen mit den Initiativen „Abenteuer Elternsein“, „Gesundheitsorientierende Familienbegleitung“ und „Ehrenamtliche Familienpatenschaften“ waren auch die Mitarbeiter der „Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche“ sowie der „Suchtberatungs- und Behandlungsstelle“ (Diakonie St. Martin), der „Schwangeren- und Familienberatungsstelle“ (Deutsches Rotes Kreuz), des „Allgemeinen Sozialen Dienstes“ und der „Landeskoordinierungsstelle Medizinischer Kinderschutz Sachsen“ an der Gesprächsrunde beteiligt.

Bei den Frühen Hilfen handelt es sich um ein freiwilliges, niederschwelliges und

präventives Hilfsangebot. Ziele sind das Wohl und der Schutz des Kindes sowie seine gesunde und sichere Entwicklung. Dabei sollen den Kindern und Jugendlichen selber, aber auch der gesamten Familie diverse Unterstützungen gegeben und die elterliche Kompetenz im Umgang mit den Kindern gestärkt werden.

Der präventive Kinderschutz soll die Öffentlichkeit für das Thema Kinderschutz sensibilisieren und Fachkräfte, die mit Familien und Kindern im Alter bis zu 10 Jahren arbeiten, qualifizieren und vernetzen. Dies betrifft pädagogische und medizinische Einrichtungen ebenso wie Beratungsstellen, Familienhilfen, Behörden, usw.

Chefärztin Dr. med. Ulrike Wetzel fügt an: „Als Klinik für Kinder- und Jugendmedizin werden wir leider oftmals erst nach Akutfällen auf eine mögliche Kindeswohlgefährdung aufmerksam. Trotzdem gibt es auch für uns Ärzte und Schwestern schon im Vorfeld, beim täglichen Kontakt mit den Kindern und Eltern, immer wieder Situationen, präventiv und beratend wirksam zu werden und eventuelle Hilfen zu vermitteln. Das Netzwerk Frühe Hilfen und Präventiver Kinderschutz ist dabei ein wesentlicher Bestandteil.“ (PM)

LEBENSMITTELÜBERWACHUNGS- UND VETERINÄRAMT (LÜVA)

Schulung für Jäger zur Entnahme von Trichinenproben



03591 / 5251 39202 unter Angabe von Namen, Wohnort (vollständige postale Adresse), telefonische und E-Mail Erreichbarkeit.

Die Gebühr für die Erlaubniserteilung im Landkreis Bautzen beträgt 40 EUR.

Hinweis:

Jäger, die Trichinenproben von Schwarzwild, Dachsen und von anderen trichinenuntersuchungspflichtigen Tierarten selbst entnehmen wollen, benötigen dafür eine Erlaubnis des zuständigen Veterinärämtes. Diese Erlaubnis darf gemäß § 6 Tier-LMÜV nur erteilt werden, wenn der Jäger für die Wahrnehmung dieser Tätigkeit geschult worden ist. In der Schulung werden auch die praktischen Modalitäten der Probeneinsendung und Ergebnisübermittlung dargelegt. Lehrveranstaltungen im Rahmen der Jägerausbildung ersetzen diese vorgeschriebene behördliche Schulung nicht. Schulungen werden in den Veterinärämtern der Landkreise im Regelfall gegenseitig anerkannt.

Das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt (LÜVA) Bautzen führt im Jahr 2022 nochmals eine Schulung für Jäger zur Entnahme von Trichinenproben bei Schwarzwild und anderen untersuchungspflichtigen Tierarten durch.

Diese findet statt am **Donnerstag, dem 03.11.2022, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Landratsamt Bautzen, 02625 Bautzen, Taucherstraße 23, 2. OG.**

Der Jagdschein ist zur Schulung vorzulegen.

Es wird um vorherige Anmeldung gebeten vorzugsweise per E-mail: lueva@ira-bautzen.de oder telefonisch unter

INFORMATIONEN AUS DER KREISERGÄNZUNGSBIBLIOTHEK (KEB)

Bundesweiter Vorlesestag am 18.11.2022



Jedes Jahr am dritten Freitag im November findet der Bundesweite Vorlesestag auf gemeinsame Initiative von DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung statt. Der Aktionstag begeistert Kinder und Erwachsene gleichermaßen. Dann wird überall vorgelesen – in Kitas, Schulen, Pflegeeinrichtungen, Buchhandlungen, Bibliotheken, aber auch in Museen, Tierparks oder an anderen öffentlichen Plätzen.

Egal ob Abenteuer, Liebe, Freundschaft, Fantasy- oder Detektivgeschichten, Gedichte, Sachthemen oder gar die Tageszeitung – vorgelesen wird, was Freude macht. Dabei lesen nicht nur Erwachsene Kindern vor, sondern auch Kinder und Jugendliche für andere. Grundsätzlich steht der diesjährige Bundesweite Vorlesestag unter dem Motto „Gemeinsam einzigartig“.

Auch die KEB beteiligt sich am Aktionstag. Interessierte Einrichtungen können sich ab sofort bei den Mitarbeiterinnen der KEB telefonisch oder per Mail melden. Inwieweit der Aktionstag in Präsenz stattfinden kann, hängt von den Corona-Bedingungen im November ab.



Die KEB wird vom Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien gefördert.

Kreisergänzungsbibliothek
Eine Einrichtung
des Landkreises Bautzen
Macherstraße 146
01917 Kamenz

Tel. 03578 37 46 -530 (Büro)/ -520 (Ausleihe)
E-Mail: info@keb-bautzen.de
Internet: www.keb-bautzen.de

ADOPTIONSVERMITTLUNGSSTELLE

Abwechslung für Groß und Klein beim Treffen der Adoptivfamilien

Am 03. September fand auf dem Ferienhof Commerau auf Initiative der Adoptionsvermittlungsstelle des Landkreises Bautzen das 3. Adoptivfamilientreffen statt. 35 Familien mit 44 Kindern im Alter zwischen 4 Monaten und 15 Jahren verbrachten gemeinsam einen ereignisreichen Tag bei schönstem Sonnenschein.

In den Vormittagsstunden ging es für die jüngeren und deren Eltern zum Wildtiergehege, wo Reinhard Rohde aus Commerau zur gemeinsamen Fütterung der Tiere einlud und seine Erfahrungen sowie Kenntnisse mit allen teilte.

Die Familien mit den älteren Kindern bekamen die Gelegenheit bei einem längeren Spaziergang, geführt durch Tilo Semmer von der Teichwirtschaft aus Kauppa, Wissenswertes über das Berufsbild eines Teichwirtes zu erfahren.

Nach dem Mittagessen konnten die Familien in lockerer Runde ins Gespräch kommen. Für die Kinder standen zahlreiche kreative und sportliche Angebote zur Verfügung. Ein besonderer Höhepunkt war die Ankunft des Löschfahrzeuges aus Großdubrau und der dann durch die Jugendfeuerwehr aus Klix aufgebaute Parcours.

Zur Verabschiedung am Nachmittag waren sich alle Familien einig, dass es in zwei Jahren eine Wiederholung geben muss.

Die Mitarbeiterinnen der Adoptionsvermittlungsstelle bedanken sich im Namen der Familien bei allen Unterstützern des Treffens:

- der Familie Simank vom Ferienhof Commerau
- der Teichwirtschaft Semmer aus Kauppa und Herrn Reinhard Rohde
- dem Kreissportbund Bautzen für die kostenlose Bereitstellung der Spielelemente
- der Jugendfeuerwehr Klix und Herrn Martin Meier

Die Adoptionsvermittlungsstelle ist nicht nur für die Vermittlung von Adoptivkindern zuständig, sondern bleibt Ansprechpartner für die Familien ein Leben lang.





MUSEEN DES LANDKREISES

ENERGIEFABRIK KNAPPENRODE

„Der Herbst ist ein zweiter Frühling,
wo jedes Blatt zur Blüte wird.“

Albert Camus

Im Oktober ist bei uns in der Energiefabrik viel los. Wie die vielen bunten Blätter an den Bäumen gibt es auch bei uns ein Potpourri verschiedener Veranstaltungen:

03.10. um 15 Uhr

**Eröffnung der Sonderausstellung
„Hammer – Zirkel – Stacheldraht.
Zwangsarbeit politischer Häftlinge
in der DDR“** Turbinensaal (barrierefrei)

Die Ausstellung ordnet die Haftzwangsarbeit in der DDR in den politischen, geschichtlichen und internationalen Kontext ein und konzentriert sich dann auf die Zwangsarbeit politischer Gefangener auf dem Gebiet des heutigen Bundeslandes Sachsen-Anhalt.

Die Arbeits- und Lebensbedingungen waren geprägt von mangelndem Arbeitsschutz, fehlender Schutzkleidung, schmerzenden Verletzungen sowie Schlafmangel, schlechter Ernährung, Bekleidung und Gesundheitsversorgung. Zum System gehörten überhöhte Normen sowie drakonische Strafmaßnahmen bei Arbeitsverweigerung bis hin zur Haftverlängerung.

Verknüpft ist die Ausstellung mit der Erwartung für mehr Anerkennung und Würdigung der Lebensleistung ehemaliger politischer Gefangener in der DDR.

Eine Ausstellung der Landesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik in Sachsen-Anhalt

07.10. um 19 Uhr

**Eröffnung der Kunstausstellung
„Hommage à Jan Buck (I) |
Wir haben morgen gelebt“
Sonderausstellungsfläche** (barrierefrei)

Die Ausstellung in der Energiefabrik Knappenrode leitet die Ausstellungsreihe "Hommage à Jan Buck" in Deutschland und Polen ein. Sie besteht aus Arbeiten von Mitarbeitern des Institutes für Bildende Kunst der Universität Zielona Góra. Die Werke werden eigens für diese Schau geschaffen. Sie sind ortsspezifisch und beziehen sich auf den physischen, mentalen oder historischen Kontext der Energiefabrik Knappenrode, einschließlich ihrer kultur- und grenzübergreifenden Aura und der postindustriellen Architektur.

Die Präsentation spiegelt auch Jan Bucks Erfahrung des kreativen Austauschs mit Polen, seine Sorge um

die Umwelt und seinen Respekt für die lokale Identität wider. Sie bezieht sich im technologischen Sinne auf sein interdisziplinäres Werk.

Wissenschaftliche Projektleitung: Dr. Lidia Gluchowska
Kuratoren: Dr. Lidia Gluchowska, Dr. hab. Radosław Czarkowski, Prof. Der Universität Zielona Gora

Ein Forschungs- und Ausstellungsprojekt des Institutes für Bildende Künste der Universität Zielona Góra



08.10. von 15 bis 20:30 Uhr
**HERBST.FEUER.FEST
Außengelände** (barrierefrei)

Unser Familienfest schlägt die ruhigeren und besinnlicheren Töne an – soll auf den Herbst und die kommende Jahreszeit einstimmen. Erleben Sie allerlei offenes Feuer und lassen Sie Ihre Seele baumeln. Auf dem Festgelände können Groß und Klein alte Handwerkskunst „zum Anfassen“ erleben. Ob Weben, Kerzenziehen oder Seilern, ob Korbflechten, Löffel schnitzen oder Lederarmbänder selber herstellen – überall wird sich die Möglichkeit zum „Selbermachen“ bieten. Ebenso können sie die Kleinen an Pfeil und Bogen sowie der Armbrust versuchen.

Bei all den vielen Eindrücken haben Sie Hunger bekommen? Kein Problem: Viele Leckereien vom Grill und Crêpe-Stand erwarten Sie. Selbstverständlich haben wir auch genügend kalte und warme „Mittel“ gegen den aufkommenden Durst: Dazu empfehlen wir unter anderem den Besuch an der Planwagenschänke.

Der krönende Abschluss unseres HERBST.FEUER.FESTES werden eine Feuershow und ein prachtvolles Feuerwerk sein. Lassen Sie sich verzaubern!

17.10. – 05.11.
Herbstferienprogramm

Bitte informieren Sie sich über unser Angebot auf unserer Facebook- oder Internetseite.

22.-28.10.

**Energie.Camp
Außengelände** (barrierefrei)
Ab 14 Jahren kannst du dich für das „KlimaAktionsCamp“ direkt beim Uni im Grünen e. V. anmelden:
www.uni-im-gruenen.de/2-ferienamps.php

Unser Zukunftsthema ist der Klimawandel und seine Folgen. Die klimaneutrale Energieversorgung ist ein zentraler Diskussionspunkt, denn elektrische Geräte sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Doch woher kommt der Strom und wie gelangt er aus der Steckdose zu dir? Wie viel Energie brauchen wir wirklich zum Leben? Wie steht es um die erneuerbaren Energien und ihre Nachhaltigkeit? Fragen über Fragen.

Im Rahmen einer Projektwoche erforscht und diskutierst du mit anderen Teilnehmern selbst gestellte Fragen aus dem Bereich der Energietechnik und Energiepolitik. Professor*innen, Dozent*innen und Studierende der Hochschule Zittau /Görlitz und der Energiefabrik bieten Workshops und Experimente an und führen dich in das wissenschaftliche Arbeiten ein.

Beim energieeffizienten Kochen oder dem Bau einer Solardusche wird das Thema „Energie als Lebensgrundlage“ gelebt. Exkursionen und spannende Gesprächen am Lagerfeuer warten auf dich.

Ein Camp in Zusammenarbeit mit der Uni im Grünen e.V. und der Hochschule Zittau/Görlitz.

22. & 23.10. von 10 bis 17 Uhr
**Offene Modellbahnwerkstatt
Siebkohleverladung** (barrierefrei)

Bei dem Angebot des Modellbahnclubs Hoyerswerda e. V. können Sie den Mitgliedern beim Bau an ihren Anlagen über die Schulter schauen und mit ihnen fachsimpeln.

31.10. von 18 bis 21 Uhr
**NACHT.SCHICHT: Fabrik.Halloween
Außengelände** (barrierefrei)

Unser Fabrikgeist Briketti spukt wieder durch unsere Fabrik und über unser Gelände und wird für sanften Gruselspaß bei unseren kleinen (0-10 Jahre) und kleingeblienen Gästen sorgen. Auch an diesem Abend ist für das leibliche Wohl unserer Gäste gesorgt.

Verbringen Sie eine schöne Zeit bei uns in der Energiefabrik Knappenrode. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Energiefabrik Knappenrode
Sächsisches Industriemuseum
Werminghoffstraße 20, 02977 Hoyerswerda
Telefon: 03571 60703-40
E-Mail: kontakt@energiefabrik-knappenrode.de
www.energiefabrik-knappenrode.de
www.facebook.com/energiefabrik

MUSEEN DES LANDKREISES

Museum der Westlausitz

Sonntag, 9. Oktober 2022, 8 – 11 Uhr
Naturkundliche Exkursion:
Vogelzug in der Teichlausitz

Abfischzeit ist Vogelzugzeit. Am Sonntag, den 9. Oktober 2022 führt Marko Zischewski von der Sächsischen Vogelschutzwarte Neschwitz von 8 bis 11 Uhr durch ein Teichgebiet der Oberlausitz. Für die Zugvögel ist der Tisch an den abgelassenen Teichen reich gedeckt und Naturfreunde haben die einmalige Chance, seltene Wat-, Enten- und Gänsevögel zu beobachten. Die große Schar geflügelter Gäste, aber auch die Fische in den vielen abgelassenen Teichen decken den Tisch auch für unseren größten Greifvogel: den Seeadler. Vergessen Sie also Ihr Fernglas nicht!

Den Treffpunkt (bei Lohsa) für die Vogelexkursion erfahren Sie bei Ihrer Anmeldung (online oder telefonisch). Kosten: Erwachsene 6,50 Euro / ermäßigt 3,50 Euro.



Dienstag, 11. Oktober 2022, 19 Uhr
Naturkundlicher Vortrag:
Farne und Bärlappe der Oberlausitz

Am Dienstag, den 11. Oktober 2022 lädt das Museum der Westlausitz Kamenz um 19 Uhr zu einem naturkundlichen Vortrag ins Elementarium ein. Alexander Wünsche, Mitglied der Arbeitsgemeinschaft sächsischer Botaniker gibt Einblicke in eine erstaunliche Vielfalt von Farnen und Bärlappen in der Oberlausitz. Dabei fasziniert nicht nur der Lebenszyklus mit zwei ganz unterschiedlichen Erscheinungsformen der Pflanzen. Sie haben auch die Fähigkeit extreme Lebensräume zu besiedeln oder Jahrhunderte im Schatten einer Felsspalte zu überdauern.

Eintritt 3,50 € / ermäßigt 2,00 €

Freitag, 28. Oktober 2022, 19 Uhr
Insekten im und am Wasser –
20 Jahre Freizeitforschung an
sächsischen Gewässern

Am Freitag, den 28. Oktober lädt der Naturschutzbund Kamenz um 19 Uhr zu einem Vortrag ins Elementarium ein. Viele sächsische Gewässer verwandelten sich nach der politischen Wende in Deutschland von biologisch toten Abwasserableitern zu wahren Paradiesen für

Wasserinsekten. Einige Arten sind deutschlandweit nur hier zu finden. Der Vortrag von Bodo Plesky (Museum der Westlausitz) beleuchtet die Entwicklung der Besiedlung unserer Gewässer und stellt einige weniger bekannte Artengruppen etwas genauer vor. Er zeigt die Hürden bei der Erfassung Wirbelloser auf großer Fläche, will aber auch Mut machen, sich mit wissenschaftlichen Fragestellungen in der Freizeit zu beschäftigen.

Eintritt ist kostenfrei.



Herbstferien im Museum der Westlausitz
immer Dienstag und Donnerstag 14 Uhr
(3,50 €)

Eine Anmeldung ist nötig: 03578-788310 oder online www.museum-westlausitz.de

Dienstag 18.10.22 (14 – 15.30 Uhr)
Fossilienforscher (Treff: Elementarium)

Eine Reise in eine Zeit, als Saurier vor unserer Haustür schwammen. Auf einer Tour durch die Sonderausstellung erfahrt ihr viel über Tiere von damals und Forscher von heute.

Donnerstag 20.10.22 (14 – 15.30 Uhr)
Tierforscher im Sammelsurium
(Treffpunkt Macherstr. 140)

Im Museum gibt es jede Menge Tiere zu sehen. Wir wollen mit euch gemeinsam wie ein echter Forscher Ausschau nach den Tieren halten und kleine wissenschaftliche Aufgaben lösen.

Dienstag 25.10.22 (14 – 15.30 Uhr)
Kunst: Papierbatik (Treff: Elementarium)

Wir lassen kleine Kunstwerke entstehen, die für sich allein oder als Geschenkpapier, Glückwunschkarten oder Einbände für Bücher verwendet werden können.

Donnerstag 27.10.22 (14 – 15.30 Uhr)
Fossilienforscher (Treff: Elementarium)

Eine Reise in eine Zeit, als Saurier vor unserer Haustür schwammen. Auf einer Tour durch die Sonderausstellung erfahrt ihr viel über Tiere von damals und Forscher von heute.

Montag, 31. Oktober 2022 (Reformationstag)
Letzte Führung: Sandstein*Seestern*Saurier –
Sachsen in der Kreidezeit

Am Montag den 31. Oktober 2022 lädt der Ausstellungsmacher und Geologe Jens Czołek zur letzten Führung durch die Sonderausstellung im Elementarium Kamenz ein. Er entführt sie in die „sächsischen“ Unterwasser-

welten vor 90 Millionen Jahren, als hier Fische, Saurier, Ammoniten, Seeigel und Korallen ihr zu Hause hatten und an Land die Welt begann farbig zu blühen. Um 11 Uhr startet eine „Kurz und Knapp-Führung“ von etwa 45 Minuten Länge. Wer alles ganz genau wissen möchte, der ist zur ausführlichen Kuratorenführung (90 Minuten) um 15:15 Uhr herzlich eingeladen. Die Führungen sind im Museumseintritt inbegriffen.

Datum: Montag, 31. Oktober 2022

Zeit: 11 Uhr kurz und knapp, 15:15 Uhr lang und breit

Ort: Elementarium, Pulsnitzer Str. 16, Kamenz

Eintritt: Museumseintritt



Museum der Westlausitz Kamenz
Elementarium

Pulsnitzer Str. 16, 01917 Kamenz

Tel.: 03578-78830

Mail: elementarium@museum-westlausitz.de

www.museum-westlausitz-kamenz.de

www.facebook.com/museumwestlausitz

www.instagram.com/museum_der_westlausitz_kamenz

www.youtube.com/user/MuseumKamenz

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 10 – 18 Uhr





MUSEEN DES LANDKREISES



02.10.2022 um 15 Uhr
Ausstellungseröffnung
Wšo je krajina. Serbski moler Jan Buk
Alles ist Landschaft.
Der sorbische Maler Jan Buck

Anlässlich des 100. Geburtstages des bedeutenden sorbischen Malers Jan Buck (1922-2019) widmet ihm das Sorbische Museum gemeinsam mit weiteren Projektpartnern eine Jubiläumsausstellung. Am Sonntag, den 2. Oktober um 15 Uhr wird die Kunstausstellung mit Festreden und musikalischer Umrahmung eröffnet.



02.10.2022 – 26.02.2023
Wšo je krajina. Serbski moler Jan Buk
Alles ist Landschaft.
Der sorbische Maler Jan Buck

Die Kunst war sein Leben, denn: „Für mich ist Kunst die innere geistige Auseinandersetzung mit der Realität“, so Jan Buck (1922-2019). Anlässlich des 100. Geburtstages des bedeutenden sorbischen Malers widmet ihm das Sorbische Museum gemeinsam mit weiteren Projektpartnern eine Jubiläumsausstellung. Aus seiner Erfahrung heraus, dass die Gegenwart nicht mit Mitteln der Vergangenheit darzustellen sei, sondern nach neuer, zeitgemäßer Formensprache und intellektueller Auseinandersetzung verlange, plädierte Jan Buck wiederholt für eine geistige Öffnung der sorbischen Kunst. Diese bewegte sich bis dahin im recht engen, folkloristisch begrenzten Radius. Mit seinem Werk verhalf er der sorbischen bildenden Kunst den Anschluss an die Moderne. Das Projekt beglei-

tet eine umfassende Monografie des Sandstein Verlages mit zahlreichen Farbbildungen.



09.10.2022
Führungen im Rahmen
der Interkulturellen Woche



Nach einer kurzen Einführung zum Kennenlernen der sorbischen Geschichte und Kultur folgt der Besuch der Sonderausstellung „Alles ist Landschaft. Der sorbische Maler Jan Buck“. Es führt Jędrzej Soliński, Anmeldungen sind noch unter ticket@sorbisches-museum.de oder 03591 270 8700 möglich.

- 13.00 Uhr Führung in polnisch
- 15.00 Uhr Führung in ukrainisch
- 16.00 Uhr Führung in russisch

27.10.2022, 10 -12 Uhr
Ferienprogramm „Farbexperimente“

Wir lernen farbenprächtige Kunstwerke von Jan Buck kennen und fragen uns, ob in der Ausstellung wirklich „alles nur Landschaft“ ist. Danach experimentieren wir selbst, um Farbwirkungen und Mischungen kennen zu lernen. Es bleibt aber nicht nur bei Pinsel und Farbe, auch Seife kommt mit ins Spiel!

Anmeldungen unter ticket@sorbisches-museum.de oder 03591 270 8700, Kosten 5,00 €.

Erfolgreiche Restaurierung
eines bäuerlichen Prunkstücks

„... Zwei alte bemalte Wände: die eine „schön bemalte“ stellte man ums Bett bei Krankheiten usw.“, lautete die Beschreibung einer Schenkung der Witwe Rynčowa

aus Crostwitz im Jahre 1911. Das Restaurierungsprojekt des Paravents aus der Sammlung des alten Wendischen Museums ist Teil der Ausstellungsvorbereitungen zur Exposition „Čej' da sy?“ über die katholischen Sorben, die ab Mai 2023 im Sorbischen Museum gezeigt werden soll. Der Dresdner Restaurator Roland Flachmann widmete sich mit viel Fingerspitzengefühl der durch einen alten Wasserschaden in Mitleidenschaft gezogenen Malerei auf der achteckigen 4,10 m x 1,75 m messenden spanischen Wand vom Anfang des 19. Jahrhunderts. Erzengel Michael schwingt sein Schwert über der Stadt, die auffällige Ähnlichkeit mit Bautzen aufweist, jedoch wohl das himmlische Jerusalem darstellen soll, daneben drei Kreuze auf Golgatha, Mose empfängt die zehn Gebote auf dem Berg Sinai und Abraham opfert seinen Sohn Isaak. Der Heilsgedanke in diesen Bildern inspirierte sicher einst zum frommen Gebet am Krankenlager. Jedoch war es auch ein kleines Prunkstück in der Stube des Gutsbesizers, das bestaunt wurde.



Das Paravent stellt eine große Seltenheit im Lausitzer Raum dar. Denn solche Bettschirme gehörten um

1800 eher zum Mobiliar der Adelshäuser oder des reichen Bürgertums, von denen sich nur wenige erhalten haben. Die Restaurierungsmaßnahme wurde mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts. Das Sorbische Museum dankt der Landesstelle für Museumswesen für die Unterstützung.



Kontakt

Serbski muzej / Sorbisches Museum
 Ortenburg 3, 02625 Bautzen, Tel. 03591/270 870-0
ticket@sorbisches-museum.de
www.sorbisches-museum.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag
 sowie an Feiertagen von 10 - 18 Uhr





OBST NATÜRLICH UND VON HIER

10. Mitteleuropäische Pomologentage in Bad Muskau

Am 1. und 2. Oktober 2022 findet in der Orangerie im Fürst-Pückler-Park die traditionell große jährliche Sortenschau mit hunderten Obst- und Wildobstsorten statt. Sie ist Samstag von 14 bis 17 Uhr und Sonntag von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Duft und Anblick der vielen Sorten faszinieren jedes Jahr aufs Neue.

Die Veranstaltung wird durch den Pomologen Verein e. V. Landesgruppe Sachsen, die Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt und der Stiftung Fürst-Pückler-Park gemeinsam mit Partnern aus Tschechien organisiert.

Für pomologisch Interessierte findet am Freitag eine Fachtagung statt.
Anmeldung unter: <https://www.lanu.de/vq7>

Besucher können Sorten bestimmen lassen, Sorten und Obstprodukte verkosten und sich rund um Streuobst und Obstsorten beraten lassen. Zur Bestimmung bitte 6 bis 10 mittelgroße Früchte ohne „Bewohner“ mitbringen.

Parallel findet im Park ein kleiner regionaler Markt mit Kulinarik statt.



**MIT LIEBE
PFLEGEN.
UND MIT WISSEN.**

UNSERE BERATUNG FÜR
PFLEGENDE ANGEHÖRIGE.

**Individuell,
persönlich,
nah.**

Wertvolle Tipps und Orientierung rund um das Thema Pflege, sowie Hilfestellung für Ihre individuelle Pflegesituation, z. B. mit dem DAK-Pflegecoach für praktische Fertigkeiten in der häuslichen Umgebung.
WWW.DAK-PFLEGE.COACH.DE

WWW.DAK.DE/PFLEGE

DAK-Gesundheit
Kornmarkt 20
02625 Bautzen

Telefon: 03591 271 500
Fax: 03591 271 507 170
service724000@dak.de

DAK
Gesundheit
Ein Leben lang

DIE NATURZENTRALE INFORMIERT

Gartenabfälle gehören nicht in den Wald



Sie **verschandeln** das Landschaftsbild und sind ein Ärgernis für jeden Waldbesitzer – im Wald illegal entsorgter Gartenabfall. Denn viele Gartenbesitzer sind der Ansicht, dass Gartenabfälle zur Natur gehören und einfach verrotten. Laut Sächsischem Waldgesetz begeht jeder Bürger, welcher seine Pflanzenabfälle in den Wald wirft, eine Ordnungswidrigkeit. Pflanzenreste sind auf dem eigenen Grundstück zu kompostieren.

Denn das **Grüngut** schädigt den Wald. Es verändert die Nährstoffzusammensetzung im Waldboden. Ein Anzeichen dafür ist, dass innerhalb kürzester Zeit nach Ablage des Grünguts an dieser Stelle Brennnessel wachsen. Sie sind ein Indikator für eine massive Nährstoffanreicherung im Boden. Ein weiteres Problem ist, dass durch Gartenabfälle Nitrat in den Waldboden gelangt. Dadurch gelangt dieser Stoff in das Trinkwasser und die

Wasserqualität verschlechtert sich.

Auch Rasenschnitt schadet dem Waldboden. Mikroorganismen und Kleinstlebewesen können die zusätzliche Biomasse nicht in Humus verwandeln. Es setzen, Schimmel-, Fäulnis- oder Gärungsprozesse ein und führen zum Absterben der Organismen. Der natürliche Nährstoffkreislauf wird zerstört. Durch Gärungsprozesse kann es zur Überhitzung des Waldbodens kommen und durch Selbstzündung können Waldbrände entstehen.

Äste von Obstgehölzen und Sträuchern sind ebenfalls schädlich für den Wald. Durch das Schnittgut können Pilzkrank-

heiten an die Waldbäume übertragen werden.

Auch Wurzeln, Samen und Knollen von nicht heimischen konkurrenzstarken Pflanzen, sogenannten Neophyten, sind nicht zu unterschätzen. Sie können sich im Wald stark ausbreiten und einheimische Pflanzen verdrängen. Bekannte Neophyten sind beispielsweise „Kanadische Goldrute“, „Japanischer Staudenknöterich“ oder „Riesenbärenklau“.

Deshalb ist Gartenabfall und Grünschnitt an den dafür vorgesehenen Grüngutsammelplatz zu bringen. Eine entsprechende Übersicht ist auf den Seiten des Landkreises Bautzen und im Abfallkalender zu finden.



FLORIAN

mit Rettungsdienstforum **aescutec**®

21. Fachmesse für Feuerwehr, Zivil- und Katastrophenschutz

13. – 15.10.2022

MESSE DRESDEN

🕒 9 – 17 · www.messe-florian.de

Programmauszug

- ◆ Fachtagung Technische Rettung – Elektromobilität
- ◆ Fachtagung Vorbeugender Brandschutz
- ◆ Workshop Anwendung von Augmented Reality | Mixed Reality in der Ausbildung
- ◆ Fachtagung Atemschutz
- ◆ Fachtagung Rettungsdienst
- ◆ Forum Gefahrenabwehr des LFV Sachsen

+++ Save the date! +++

+++ FLORIAN 2023 +++ 12. – 14.10. +++

📱 Die FLORIAN auch als App 📱 [feuerwehrmesseflorian](https://www.facebook.com/feuerwehrmesseflorian)

AKTIONSPROGRAMM

Frauen in die Politik

Frauen in die Politik! Das ist das Ziel des Aktionsprogramms Kommune. Denn insbesondere in der Kommunalpolitik entscheiden noch immer viel zu wenig Frauen über die Geschichte ihrer Gemeinde, ihrer Stadt oder ihres Landkreises. Dabei sind für die Entwicklung zukunftsfähiger Kommunalpolitik auch insbesondere die Sichtweisen, Erfahrungen und Kompetenzen von Frauen gefragt.



Genau das haben wir uns zum Ziel gemacht und wollen in den Landkreisen Görlitz und Bautzen mehr Frauen in Rathäuser, Landratsämter und kommunale Vertretungen bringen. Daher beteiligen wir uns am überregionalen und überparteilichen Aktionsprogramm Kommune. Teil des Programms ist das Mentoring-Programm.

Wir konnten interessierte Frauen als Mentees gewinnen und diese werden nun von erfahrenen Mentorinnen und Mentoren in 20 Tandems unterstützt. Besonders freuen wir uns, dass

auch Michael Harig als Landrat a. D. sein Wissen weitergibt.

Ein erstes Treffen mit seiner Mentee fand noch in den letzten Stunden seiner Amtszeit statt. Er wird seine Erfahrung weitergeben und ihr Mut machen, sich politisch zu engagieren und selbstbewusst in den Routinen der Politik zu bewegen.

Das Aktionsprogramm Kommune – Frauen in die Politik hält darüber hinaus noch vielfältige Angebote bereit, die sich mit der politischen Partizipation

von Frauen in politischen Entscheidungsgremien befassen.

Bei einer Demokratiewerkstatt am 14. und 15. Oktober 2022 werden strukturelle Hürden und Herausforderungen besprochen. Informationen, Tricks und Kniffe für ein sicheres Auftreten im politischen Umfeld werden weitergegeben.

Sie haben Interesse, dann melden Sie sich bitte bis zum 7. Oktober an. E-Mail: gleichstellung@ira-bautzen.de



**Aktionsprogramm
Kommune
Frauen in die Politik!**
*Akciski program za komuny
Žony do politiki!*

SAVE THE DATE

DEMOKRATIEWERKSTATT

Wann? Freitag, 14. Oktober 2022, 17 – 21 Uhr (inkl. Abendbrot)
Samstag, 15. Oktober 2022, 10 – 14 Uhr (inkl. Mittagessen)

Wo? Kirchengemeindehaus St. Petri Bautzen/Budyšin
Am Stadtwall 12, 02625 Bautzen (barrierefrei)

WORUM GEHT ES?
Frauen sind in der Kommunalpolitik meist weniger sichtbar als ihre männlichen Kollegen und melden sich auch seltener zu Wort. Die Vernetzung untereinander ist oft nicht so stark ausgeprägt und der Schritt in die lokale Politik mit vielen Bedenken verbunden.
In der Demokratiewerkstatt werden strukturelle Hürden und Herausforderungen besprochen. Es gibt jede Menge Informationen, Tricks und Kniffe für ein sicheres Auftreten im politischen Umfeld.

Wissen – Üben – Austauschen – Vernetzen
Input und Begleitung durch den Deutschen LandFrauenverband e. V.

Zielgruppe
Politisch engagierte Frauen, Mandats- und Entscheidungsträgerinnen der Region sowie Frauen, die in Vereinen und Verbänden aktiv sind und sich vorstellen können, sich in der Zukunft stärker politisch zu engagieren.

Anmeldungen bitte bis zum 7. Oktober an gleichstellung@ira-bautzen.de
Bitte teilen Sie uns mit, ob Sie eine Kinderbetreuung wünschen.

BRANCHEN KOMPASS



AUTO & VERKEHR

AUTO
LENTNER
GmbH

Tel. 03594 704983 • Fax 03594 715910 • www.autolentner.de
Neustädter Straße 63a • 01877 Bischofswerda

- > Reparatur aller Kfz-Typen
- > Gebrauchtwagenhandel
- > Achsvermessung

IHR PARTNER RUND UMS AUTO!

Immobilienverkauf? Sparkasse.

Telefon 03591 356-8901



Kreissparkasse
Bautzen

in Vertretung der



LBS
IMMOBILIEN





Wir kaufen Wohnmobile
+ Wohnwagen

Telefon 03944 36160
www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter am Wasserturm

PLANUNG FERTIGUNG MONTAGE

Wintergärten • Terrassendächer • Haustüren • Fenster





Walther-Wolff-Straße 5
01855 Sebnitz
Telefon 035971 57483
www.bauelemente-hellmig.de



B&M MOBIL LIFT SYSTEME



**BARRIEREFREI
WOHNEN & LEBEN**

Maßgeschneiderte Lösungen für den privaten & öffentlichen Bereich

- ✓ Treppenlifte
- ✓ Plattformlifte
- ✓ Hublifte & Hebebühnen
- ✓ Senkrechtlifte & Homelifte
- ✓ Wannenslifte & Aufstehhilfen
- ✓ Elektromobile

KOSTENLOSER
PRODUKTKATALOG

Jetzt kostenlos &
unverbindlich beraten lassen

☎ 03591 599 499
✉ info@bemobil.eu
🌐 www.bemobil.eu

bis zu
4.000 €
Zuschuss

© Berndt Mobilitätsprodukte GmbH Äußere Lauenstraße 19 02625 Bautzen



33. Töpferfest

in Neukirch/
Lausitz

Sonderveröffentlichung

Das 33. Töpferfest in Neukirch / Lausitz wirft seine schönen Schatten voraus. Was bereits im Frühjahr in die grobe Planung ging, wird nun in den letzten Wochen akribisch verfeinert. Am 1. Und 2. Oktober sind etwa 80 Töpfereien aus ganz Deutschland, aber auch Tschechien und Belgien, wieder einmal zu Gast in der Töpferei Lehmann. Etwa 10.000 Gäste aus nah und fern werden dazu erwartet.

Die Lehmanns veranstalten seit vielen Jahrzehnten das beliebte Event im Spätsommer. „Es ist für unsere Branche fast der letzte große Markt für die Saison. Danach findet nur noch einer in Rheinsberg statt“, erzählt Karl Louis Lehmann. Die Kollegen kämen gern in die herzliche Lausitz. Nicht umsonst könne man auf die bereits 33. Ausgabe blicken. „Im Frühjahr flattern die ersten Bewerbungen ein“, so Lehmann. „Viele bekannte Gesichter sind wieder dabei, aber wir setzen auch immer auf Abwechslung“, meint er.

Der Organisator und Töpfermeister freut sich jedenfalls nach zwei holprigen Corona-Jahren endlich wieder auf ein Wochenende jenseits von irgendwelchen Gesundheitsregeln. 2021 musste man noch auf große kulturelle Höhepunkte verzichten. Zwei Jahre in Folge fiel zum Beispiel der beliebte „Töppellauf“ aus. Diesmal gehen aber einige der Töpfer wieder mit ihren Holzbrettern und darauf befindlicher zerbrechlicher Ware an den Start. Der Wettbewerb sei immer ein riesiger Spaß für alle. Und das sei wichtiger denn je.

„Ich denke, Corona ist zurzeit unser geringstes Problem, wenn man sich in der Branche umsieht“, sagt der 57-Jährige. Auch bei ihm und all seinen Berufskollegen sei die aktuelle Energiekrise angekommen. Achtfache Gaspreise und dreifache Energiekosten schweben auch über dem alten Handwerk wie ein Damoklesschwert. „Unsere Branche steht sicherlich auf einem sicheren Fundament, aber was kommt, weiß niemand“, so Karl Louis Lehmann. In Zeiten, wo alle sparen, würde bei „unnötigem Luxus“ leider damit angefangen. Dennoch hoffen alle Töpfereien am ersten Oktoberwochenende auf gute Geschäfte.

Man wolle mit dem Töpferfest auch deshalb positive Hoffnungszeichen setzen. Eine große Tombolaverlosung, der Töppellauf, das legendäre Großgefäßedrehen oder das kultige Gesellenschlagen gehören zum Rahmenprogramm.

Und ansonsten können sich die Besucher natürlich wie immer auf die unterschiedlichsten Töpfertechniken freuen. Auch Lehmanns treten mit einer neuen Kreation aus „gesprenkeltem Ton“ an. „Man muss sich bei aller Tradition auch immer wieder neu erfinden“, so Karl Louis Lehmann.



Fotos: ©Steffen Unger



MANUFAKTUR

Kannegießer
Keramik



Heise
Germany
1919
Original Bunslo

Heise
Original Bunslo

bonApart
made in Germany

Porzellan
aus eigener
Produktion

**Besuchen
Sie uns zum
Töpferfest!**

II. Wahl-
Keramik zum
Kilopreis.*
16,00 €/kg
anteilig

Südstraße 10-14 | 01904 Neukirch
Telefon 035951 3680 | Fax 035951 36810

*Nur zum Töpferfest und nur im Ladengeschäft.

Spülmaschinenfest • Mikrowellenfest • Backofenfest

1. + 2. Oktober 2022

33. TÖPFERFEST NEUKIRCH/LAUSITZ

Rund 80 Töpfereien aus ganz Deutschland präsentieren sich um die Töpferei Lehmann

toepferfest.app



Das Töpferfest ist eine Veranstaltung der
Töpferei
Karl Louis Lehmann GmbH
Dammweg 26 | 01904 Neukirch
Telefon 035951 3690 | Fax 035951 36919

**Besuchen Sie auch
unseren Onlineshop:**

www.toepferei-lehmann.de



Öffnungszeiten Keramikscheune:

Montag bis Samstag 10-18 Uhr und Sonntag 11-16 Uhr



* über 185 Jahre Familientradition *